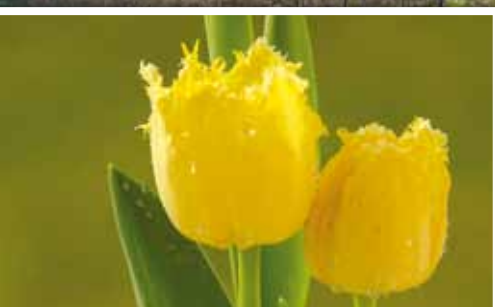




LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe März 2012, Nr. 104



EINEN SCHÖNEN FRÜHLINGSBEGINN
UND EIN FROHES OSTERFEST

wünscht für die Gemeindevertretung
Ihr Bürgermeister

R. Lippauer



Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



© Sissi Fungler

Mit der ersten Ausgabe der Langenwanger Gemeindenachrichten in diesem Jahr darf ich wieder über das aktuelle Geschehen in unserer Marktgemeinde und über kommunale Themen berichten und informieren.

Der schneereiche und kalte Winter machte uns sehr große Sorgen, denn die hohen Kosten für die Schneeräumung, Splittstreuung und Salzstreuung betragen leider ein Vielfaches eines normalen Winters und ich darf an dieser Stelle unseren Mitarbeitern des Gemeindebauhofes und den Schneeräumern der Weggenossenschaften für ihren Einsatz im Rahmen des Winterdienstes herzlich danken.

Herzlichen Dank auch an viele Haus- und Grundbesitzer für die Räumung der Gehsteige.

Wintersportaktivitäten und Veranstaltungen gab es viele. Ski- und Snowboardfahren im schönen Schigebiet Lammeralm mit vielen Gästen aus Nah und Fern.

Die Kunsteisanlage auf der Festwiese war gut besucht mit dem Schul- und allgemeinen Eislaufen, Eisstockschießen mit Turnieren und Meisterschaften sowie Eishockeytraining und der Meisterschaft in der Landesliga.

Ebenso wurden auch die Langlaufloipen im Bereich der Waldrand-siedlung und der Schwöbing sehr gut angenommen.

Nach den langen Wintermonaten freuen sich alle Menschen auf das

Erwachen der Natur und auf die wärmere Jahreszeit.

Gemeindehaushalts- voranschlag-Budget 2012 beschlossen:

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2012 wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erstellt und am 16. Jänner 2012 in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Durch die straffe Wirtschaftsführung in den beiden letzten Jahren und das ständige Bemühen, Fördermittel für die verschiedensten Projekte zu erhalten, ist es gelungen, in diesem Jahr wichtige Vorhaben in unserer Gemeinde, die der Erhaltung und Verbesserung unserer Infrastruktur und Lebensqualität dienen, umzusetzen.

Danke an alle, die dabei mitarbeiten und mich auf diesem Weg unterstützen.

Straßen und Brücken:

Unser großes Ortsgebiet mit 120 Kilometern öffentlichen Straßen und Wegen stellt uns vor sehr große Anforderungen. Im Frühjahr gilt es wiederum die Straßenschäden und Asphaltdecken zu sanieren und zu reparieren.

Ein wichtiges Projekt in diesem Jahr ist auch die Neuerrichtung des Prade-Stegs. Die Planung und Ausschreibung sind schon erfolgt. Ein großes Anliegen ist, dass ich bei den zuständigen Stellen in Graz die weitere Sanierung der Ortsdurchfahrt weiter vorantreiben werde.

Es ist auch beabsichtigt, bei den Straßenbeleuchtungskörpern die vorhandenen Leuchtmittel gegen Neue energiesparende und mit besserer Leuchtkraft auszutauschen. Dieses Vorhaben wird der Gemeinde langfristig gesehen keine zusätzlichen Kosten verursachen,

da sich diese durch einen geringeren Stromverbrauch refinanzieren werden.

Wasserversorgungsanlage BA 02:

Nach der erfolgten Planung, aufsichtsbehördlich genehmigten Finanzierung, öffentlichen Ausschreibung und Bauvergabe soll Mitte April mit den Bauarbeiten begonnen werden. Es werden der Brunnen, die Quelfassung und der Schacht saniert, ein Hochbehälter errichtet und eine neue Druckleitung entlang der Pretulstraße, Wiener Straße und Mürzgasse verlegt werden. Zum Abschluss wird die Pretulstraße mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Große Investitionen in die Sicherheit:

In unserer Volks- und Hauptschule wurde mit den Umbau- und Ergänzungsarbeiten für den entsprechenden Brandschutz begonnen. Es werden Zwischenwände aufgestellt und Brandschutztüren eingesetzt. Die Stiegegeländer wurden den heutigen Voraussetzungen angepasst und eine Erhöhung hergestellt.

Mit den angeführten Maßnahmen sind unsere beiden Schulen dann wieder auf dem neuesten Sicherheitsstand. Die Kosten dafür betragen rund € 70.000.--.

Für unsere örtliche Freiwillige Feuerwehr wird ein Kleinlöschfahrzeug angekauft und Ende September ausgeliefert und übergeben.

Wohnbau in unserem Ort:

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat noch im Spätherbst mit dem Bau eines 16 Familienwohnhauses in der Grazer Straße



begonnen. Nachdem in diesem Haus schon alle Wohnungen vergeben sind, bemühe ich mich, dass der Wohnbau unverzüglich fortgesetzt wird, um die Einwohnerzahl halten zu können.

Ebenso soll noch in diesem Jahr mit dem Bau von 8 Seniorenwohnungen in zentraler Lage begonnen werden.

Anmeldungen und weitere Auskünfte: Stephan Bauer, Gemeindeamt, Tel. 6155-17.

Veranstaltungen – Vereinsarbeit und Kultur:

In diesem Jahr werden wieder verschiedene Kultur- Vereins- und Sportveranstaltungen in unserer Gemeinde durchgeführt.

Wir feiern heuer 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 140 Jahre Kameradschaftsbund Langenwang, 40 Jahre Markterhebung und 30 Jahre Partnerschaft mit Nittendorf in Bayern.

Ich darf Sie bereits jetzt zu unseren Veranstaltungen einladen. Was wäre eine Gemeinde ohne Vereine: Ich möchte mich bei allen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionären, sowie allen aktiven Vereinsmitgliedern sehr herzlich für Ihren Einsatz und Idealismus bedanken und sichere

ihnen auch weiterhin die Unterstützung und Förderung seitens der Gemeinde zu.

Auch in diesem Jahr werden wir uns seitens der Gemeinde wieder bemühen unser Ortsbild aufzuwerten, vom Blumenschmuck bis zu sauberen Straßen, Gehsteigen und Plätzen.

Mit 15 Jahren hat **Stefan Trost** als einziger Mürztaler das U-16-Eishockey-Nationalteam bei der 1. Jugendolympiade in Innsbruck verstärkt. Stefan Trost kam über die Kapfenberger Nachwuchsakademie nach Graz zur 99er Akademie. Bei diesem Grazer Verein spielt er erfolgreich in dessen U17-Team.

Wirtschaft und Arbeitsplätze:

Besonderes Augenmerk wird der Ansiedelung neuer Firmen und der Erhaltung bestehender Betriebe und damit verbunden der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen gelegt.

Erfreulich ist, dass sich eine Firmengemeinschaft mit fünf Mineralöl-Handelsfirmen, der ungarische Konzern MOL, Rumpold, Roth Graz, Roth Gnas und die Nordsteirische im ehemaligen Gebäude der Firma Uhl in der Waldrandsiedlung angesiedelt hat und

rund 30 Arbeitnehmer dort den Mineralölvertrieb für ganz Österreich betreiben.

Nach Abschluss der Umbauarbeiten im Frühjahr werden wir in der nächsten Gemeindezeitung darüber ausführlich berichten.

Weiters ist zu berichten, dass mit Jahresbeginn der internationale Speiseeiserzeuger PreGel Austria den Betrieb im ehemaligen Kogelbauergebäude aufgenommen hat und von dort aus ganz Österreich sowie auch osteuropäische Länder beliefern wird.

Außerdem wird das Fachpersonal aus Konditoreien die Ausbildung zum „Eismeister“ in Langenwang absolvieren. Diese Spezialkurse werden viele Gäste und Nächtigungen in unseren Ort bringen.

Das Friseurgeschäft Gerti Jandl und das Café Margit Tieber in der Grazer Straße feiern in diesem Jahr jeweils das 25 jährige Betriebsjubiläum.

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Durch regelmäßige Sprechtag stehe ich allen Langenwangern jederzeit sehr gern mit Rat und Tat für Wünsche und Anregungen, für Anliegen, Vorschläge und Meinungen zur Verfügung.

Ich darf Ihnen, liebe Langenwangerinnen und Langenwanger ein frohes Osterfest wünschen.

Es macht mir Spaß und Freude, für die Langenwanger Bevölkerung arbeiten zu dürfen.

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Bürgermeister

R. Wipauer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-3	Feuerwehr	S. 14	Kreuz und Quer	S. 34
Gemeindeinformationen	S. 4-7	Musikverein	S. 14-15	Seitenblicke	S. 35-36
Bezirkshauptmannschaft	S. 7-9	Vereine	S. 16-32	Gemeindematriken	S. 37-49
Kindergarten	S. 10	Fasching	S. 33	Veranstaltungskalender	S. 40
Volksschule/Hauptschule	S. 11-13				

Kunsteisanlage

In den Wintermonaten herrschte auf der Kunsteisanlage emsiger Betrieb. Neben dem Eishockeybetrieb und den Stockschiern kamen vor allem die jungen EisläuferInnen auf den Geschmack.

Neu waren erstmals die Umkleidekabinen (Containerdorf) vor der Kunsteisanlage, die über die Wintermonate gemietet und dann wieder abgebaut wurden. Die (nicht unerheblichen) Kosten für die Umkleidekabinen trugen im abgelaufenen Winter die „Reformpartner“

LH Voves und LHStv. Schützenhöfer. Dafür herzlichen Dank. Die Gemeinde ist natürlich bestrebt, dass auch im kommenden Winter die Kunsteisbahn wieder in Betrieb ist.



Die Umkleidekabinen bei der Kunsteisanlage.

Steirische Pendlerbeihilfe

Seit 1. Jänner 2012 können Sie um die PendlerInnenbeihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer rückwirkend ansuchen. Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt. Die Frist der Beantragung der Pendlerbeihilfe 2011 endet am 31.12.2012. Antragsformulare stehen unter www.akstmk.at zu Verfügung oder können am Marktgemeindeamt Langenwang abgeholt werden.

Dank an Schützenhöfer

1. Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer feierte vor kurzem seinen 60. Geburtstag. Im Rahmen einer Feier in der Arbeiterkammer in Graz dankte ihm im Namen der Gemeinde Vizebürgermeister Franz Reithofer für seine langjährigen finanziellen Unterstützungen (Bedarfszuweisungen) für Langenwang.



Franz Reithofer dankt Hermann Schützenhöfer

Wir möchten „DANKE“ sagen:

Danke – an alle Einsatzkräfte, den hilfreichen Nachbarn sowie allen Helfern.

Danke – für eure großartige Hilfe, für euren Zuspruch!

Es ist schön in einer Gemeinde zu wohnen, wo Menschlichkeit, Nachbarschaftshilfe und Wohlwollen vorzufinden sind. Danke an alle! Familie Proksch

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Apotheken-Notruf	1455
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Gesunde Gemeinde

Auch heuer findet wieder der

Langenwanger Erlebnislaufer statt.

Vormerken und mitmachen!

Termin: **Samstag, 26. Mai 2012**



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at • Redaktion: Franz Reithofer
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

Fotos: Reithofer, Breitegger, Schweighofer, Gemeinde Langenwang, Polansky, BH Mürzzuschlag, Pfarrkindergarten, Unzog, Volksschule, Hauptschule, Rinnhofer,



Mag. phil. Bettina Narnhofer

Frau Bettina Narnhofer absolvierte auf der Karl-Franzens-Universität Graz das Masterstudium Sozialpädagogik. Durch Ablegung der Masterarbeit und aller Masterprüfungen wurde ihr der Titel Magistra der Philosophie (Mag. phil.) verliehen.



Wir gratulieren dazu!

IHR Inserat in der Langenwanger Gemeindezeitung

In der Gemeindezeitung können Inserate bzw. Werbungen geschaltet werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Werbung in allen Langenwanger Haushalten und darüber hinaus (Auflage 2200 Stück) präsent zu sein.

Damit sichern Sie sich eine optimale Werbemöglichkeit, da die Gemeindezeitung nicht wie andere Zeitungen sofort weggelegt, sondern als amtliches Mitteilungsblatt öfter in die Hand genommen wird.

Kontakt und Infos:
Manuela Breitegger
Tel.: 03854/6155-24,
E-Mail: breitegger.m@
langenwang.steiermark.at

Die Preise für eine Einschaltung betragen:

1/8 Seite - €	40,00
1/4 Seite - €	70,00
1/2 Seite - €	120,00
1 Seite - €	220,00

zuzüglich 5% Werbeabgabe
+ 20% Umsatzsteuer.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden **1. Donnerstag im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr** und jeden **3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
TEL. 03852/26 47
FAX 03852/45 90
notar@kinzer.at

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM

Öffnungszeiten
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Sprechtag Pensionsver- sicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3
INFOS: www.pensionsversicherung.at

Die kostenlose Solar- und Photovoltaikberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat – ab 19.00 Uhr, im Hotel-Restaurant-Cafe Krainer in Langenwang statt.

Solarberatungstermine:

4. April 2012
2. Mai 2012
6. Juni 2012

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (8.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.



Fahrradverleih

Hochwertige Trek-Mountainbikes können bei der Familie Leni Hogoendoorn und Helmut Schitter, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt € 5,00 für den halben Tag und € 9,00 für den ganzen Tag. Preise für Gruppenermächtigungen und

für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich werden auch Helme und Routenkarten kostenlos zur Verfügung gestellt.

Information und Bestellung:
Europa – Camping Langenwang,
Tel. 03854/2950



Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.

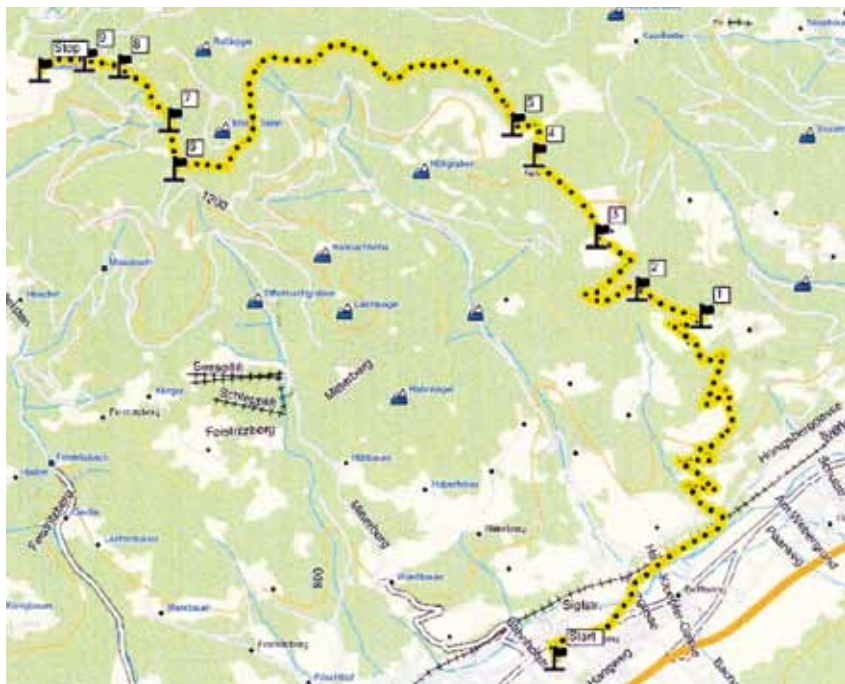
Mountainbiking Runde Hönigsberg < -- > Malleisten Alm

Wie bereits im letzten Jahr versucht, werden alle Radfahrer um Disziplin und Einhaltung der Regeln gebeten.

Zeitraum: 01. Juni bis 16. August, 08.00 – 19.00 Uhr
17. August bis 31. Oktober, 08.00 – 16.00 Uhr

Bei Zuwiderhandlungen ist mit einer Strafe zu rechnen. (Strafrahmen bis zu € 726,00).

Der Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere dem Initiator Josef Straßberger, damit diese Strecke nun unbehindert befahrbar ist.



- 1.) Gutschlhoferhütte
- 2.) Schranken 0,5 km
- 3.) Abzweigung Hönigsbergeralm 1,35 km
- 4.) Abzweigung Kaarl 0,9 km
- 5.) Wetterkreuz 0,5 km
- 6.) Lammalm 3,85 km
- 7.) Abzweigung Feistritzgraben 0,45 km
- 8.) Abzweigung Richtung Malleisten 0,65 km
- 9.) Gatter Malleisten 0,3 km
- 10.) Malleisten

Die gesamte Streckenlänge beträgt 8,5 km.

Reisepass, Personalausweis und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses, eines Personalausweises und eines Staatsbürgerschaftsnachweises ist bis **längstens 2 Jahre nach Geburt** des Kindes gebührenfrei.

Ab Juni 2012 ist es soweit, jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument! Eine bestehende Kindermiteintragung behält nur noch bis 15.06.2012 ihre Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.



Aktion Frühjahrsputz 2012

Die Marktgemeinde Langenwang beabsichtigt wieder, mit Hilfe aller Langenwanger Vereine, den Schulen und allen freiwilligen Helfern, eine Mürzufer- bzw. Nebenbächereinigung, sowie die Säuberung von Grünflächen, Parkanlagen und Wegen durchzuführen. Die Aktion findet im Rahmen des Aktionstages „Saubere Steiermark – Steirischer Frühjahrsputz“, durchgeführt vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung

19D, statt. Möglich ist diese Aktion natürlich nur mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung! Bitte vormerken und mitmachen:

Termin: Samstag, 21. April 2012, 8.00 Uhr, Treffpunkt: Bauhof – Grazer Straße 56

Für die organisatorische Abwicklung (Bereitstellung von Müllsäcken, Einsammlung des Mülls, leibliches Wohl,...) sorgt die Marktgemeinde Langenwang, heuer wiederum mit Unterstützung des Landes Steiermark.

NEUERÖFFNUNG

Solarium



Holen Sie sich Ihren **Gratis Testgutschein** in Heidi's Trafik, Trafik Kurz, Jausenstation Sonja oder direkt bei uns im Sonnenstudio!



Flohmarkt Rosa Putz

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
auf der Festwiese in Langenwang

Infos bei Fr. Putz 0650/34 26 149
oder Frau Jauk: 0676/75 13 110

Termine: jeweils am 2. Samstag
im Monat beginnend mit 12. Mai

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am
Vorabend des 1. Abfuhrtages den
Müllcontainer gut sichtbar hin-
zustellen!



„BILLA“ informiert

Aufgrund eines Um- und Zu-
baues bleibt der „BILLA“ in der
Zeit von Do., 26. April 15.00 Uhr
bis Mo., 14. Mai geschlossen.
Wir bitten um ihr Verständnis!
Ab Di., 15. Mai steht ihnen ein
noch größerer und modernerer
Einkaufsmarkt zur Verfügung.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1

8680 Mürzzuschlag

Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Seit vielen Jahren sind
wir in der Bezirkshaupt-
mannschaft bemüht, als
echte Servicestelle allen
Bürgerinnen und Bür-
gern einen offenen und
freundlichen Zugang
zur Behörde zu ermög-
lichen. Dass wir mit un-
seren Bemühungen auf



© Sissi Furgler

dem richtigen Weg sind, hat die im
Vorjahr durchgeführte Befragung
der Bevölkerung im
Bezirk Mürzzuschlag
bestätigt.

In diesem Zusammen-
hang darf ich Sie auch
einladen, unsere neu
überarbeitete Home-
page unter dem Link
[www.bh-muerzzu-
schlag.steiermark.at](http://www.bh-muerzzu-
schlag.steiermark.at) zu
besuchen.

Weiters dürfen wir Sie über die
neuen Bestimmungen bei Reise-
pässen für Kinder sowie über die
Gültigkeit von Führerscheinen in-
formieren.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Aktuelles

Kundenzufriedenheit

**Sehr gutes Zeugnis für die Be-
zirkshauptmannschaft Mürzzu-
schlag**

Die Bezirkshauptmannschaft Mürz-
zuschlag ist bemüht, ihren Bürge-
rinnen und Bürgern eine service-
orientierte und kundenfreundliche
Behörde anzubieten. Um zu über-
prüfen, wo noch Verbesserungen
im Angebot und in der Qualität der
Leistungen erforderlich sind, wurde
in der Zeit vom 23. Mai 2011 bis
zum 15. Juli 2011 eine Befragung
der Bürgerinnen und Bürger im
Bezirk durchgeführt. Dabei wur-
den insgesamt 13 Dienstleistungen

quer durch alle Referate überprüft.
Abgefragt wurden die Freundlich-
keit, Kompetenz und Hilfsbereit-
schaft der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter, die Erreichbarkeit
und Öffnungszeiten der Behörde,
die Informationen über Telefon,
Internet, lokale Medien oder Bro-
schüren, die Verständlichkeit der
behördlichen Schreiben sowie das
Erscheinungsbild und die Warte-
bereiche des Hauses.

Die Bevölkerung des Bezirkes
Mürzzuschlag stellte den Mitar-
beiterinnen und Mitarbeitern der
Bezirkshauptmannschaft Mürz-
zuschlag in dieser Befragung ein
äußerst positives Zeugnis aus.

Insgesamt wurden 1.691 Fragebö-
gen per Post zugestellt oder per-
sönlich ausgegeben, davon wurden
430, das sind 25,4 % rückgesen-
det. In einer Skala von 1 – 6 (1 =
trifft voll und ganz zu, 6 = trifft
überhaupt nicht zu), erreichte die
Bezirkshauptmannschaft Mürzzu-
schlag einen Durchschnittswert
von 1,79.

Besonders wichtig waren den
befragten Personen die Hilfsbe-
reitschaft und Freundlichkeit der
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie ausführliche Informationen
über das Telefon. Vor allem in die-
sen Bereichen ist die Bewertung
hervorragend ausgefallen.

Verbesserungspotentiale gibt es in der Informationsschiene sowie in der Gestaltung der Wartebereiche. Am schlechtesten wurde das äußere Erscheinungsbild des Hauses bewertet, derzeit sind aber die finanziellen Mittel zur Sanierung nicht vorhanden.

Die Befragten hatten auch die Möglichkeit, Verbesserungswün-

sche, Kritik und Sonstiges individuell zu formulieren. Hier gilt es, diese sorgfältig aufzuarbeiten und konstruktive Kritik ernst zu nehmen. Eine Maßnahme daraus ist die Verlegung des Passreferates vom 1. Stock ins Erdgeschoss angrenzend an das Führerscheinreferat, damit die parteienintensiven Bereiche für die Bürgerinnen und Bürger

zentral und leicht zugänglich sind. Solche Kundenzufriedenheitsbefragungen sollten in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um einen kontinuierlichen Prozess der Leistungs- und Qualitätsoptimierung in der Bezirkshauptmannschaft zu gewährleisten.

Neue Homepage

Die elektronische Kommunikation im World Wide Web gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die steigenden Zugriffszahlen (Seitenaufrufe) auf die Homepage der steirischen Bezirkshauptmannschaften bestätigen diese Entwicklung im Internet-Zeitalter. Ein Projektteam beschäftigte sich mit der Neugestaltung des Webauftritts der Bezirksverwaltungsbehörden. Zielvorgaben für dieses Projekt waren ein neues Design, ein einheitliches Layout sowie eine benutzerfreundliche, übersichtliche Menüführung mit einfacher Navigation.

Den Schwerpunkt der Startseite des Internetportals: www.bh-muerzzuschlag.steiermark.at bildet ein klar strukturiertes Leistungsverzeichnis zur Orientierung der Bürgerinnen und Bürger. Acht zentrale Menüpunkte wie zum Beispiel „Ausweise/Dokumente/Pässe“, „Gesundheit“ oder „Ge-

werbe/Anlagen/Umwelt“ geben einen schnellen Überblick und informieren die User der Homepage über die inhaltliche Darstellung der wichtigsten gesetzlichen Aufgaben der Dienststelle. Zusätzlich sollen die „Suche“-Funktion sowie das „Angebot von A – Z“ problemlos und rasch zum gewünschten Abfrageergebnis führen. Darunter gibt es unter „Aktuelles“ Hinweise auf behördliche Verfahren, Sprechtag von Volks- und Behindertenanwalt oder geänderte Amtstage des Amtsarztes sowie aktuelle gesetzliche Bestimmungen. Mit „Quicklinks“ wurde eine direkte Verbindung zu Landesverwaltung und Landesregierung geschaffen.

Während die rechte Randspalte im Wesentlichen allgemeine Kontaktdaten anführt, beginnt die linke Menüspalte mit der Begrüßung durch Behördenleiterin Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman. Weiters werden neben dem Leistungsangebot der Behörde kon-

krete Informationen über Referate und MitarbeiterInnen, Kundmachungen, Bezirksschulrat und Sozialhilfeverband zugänglich.

Ein besonderes Service stellt der Menüpunkt „Unser Bezirk“ dar: Durch eine direkte Verlinkung wird der Benutzer mit einem weiteren Mausklick zu vernetzten Websites der Gemeinden, Behörden und Institutionen, Einsatzorganisationen, Sozialeinrichtungen und aller Schulen des Bezirkes weitergeleitet.

Durch ihre neue „elektronische Visitenkarte“ ist die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag als Dienststelle der öffentlichen Verwaltung auch außerhalb der Dienst- und Amtsstunden in eingeschränktem Maß für die Bevölkerung erreichbar.

Einfach reinklicken: www.bh-muerzzuschlag.steiermark.at

Zuständiger Internet-Redakteur:
Mag. Horst Gründler
DW 287

Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermiteintragungen im Reisepass der Eltern sind ab 15. Juni 2012 ungültig.

Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung

im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.

Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem

Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen.

Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Le-

bensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst.

Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich: Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünf-

jährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt. Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach

30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.passkontrolle.at.

Zuständige Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 261,
Silvia Kretschmann, DW 224

Führerscheine - Gültigkeit

Ab dem **19. Jänner 2013** ausstellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.

Alle vor dem **19. Jänner 2013** ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) behalten bis **Ende 2032** ihre Gültigkeit und müssen erst bis spätestens Ende 2032 gegen

einen Scheckkartenführerschein mit Befristung umgetauscht werden. Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich im Normalfall keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen.

Zuständige Bearbeiter:
Sylvia Fuchsjäger, DW 238,
Andrea Holzer, DW 246

MODE - ECK

Neu ab März 2012!
Wolle, Häkelgarn und Zubehör!!!

www.gasnetzsteiermark.at

BIS ZU €

1000,-

BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für Erdgas

Wer baut, der rechnet. Am besten mit dem Land Steiermark und der Gasnetz Steiermark. Für neue Kunden gibt es bis zu € 1.000,- Förderung.

Aktion gilt bis zum **30.06.2012** – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

Pfarrkindergarten

Seit Herbst führt der Kindergarten ein Mülltrennprojekt durch, um das Umweltbewusstsein der Kinder mehr zu fördern. Herr Brunnhofer (Firma Saubermacher) hat für jede Gruppe gratis Mülltonnen zur Verfügung gestellt. Wir danken herzlich!

Im Pfarrkindergarten konnten die Kindergartenkinder mit dem absolut neuen und einzigartigen Unterrichtskonzept „Family meets Energy®“ die Themen Strom, Energie, Energiesparen, Photovoltaik, Beleuchtung in kindgerechter Form spielerisch erforschen. Die Begeisterung beim Experimentieren war riesig groß, war doch der Projektvormittag durch den Stationsbetrieb sehr abwechslungs- und lehrreich. So lernten unsere Kids Leuchtdioden (LED) und das Mischen von LED-Farben kennen, erforschten den Unterschied zwischen stromleitenden und nicht-leitenden Materialien, erfuhren wie hoch das Einsparpotenzial durch energiesparendes Verhalten ist und welche „Kinderwünsche“ mit dem Ersparten erfüllt werden könnten, erforschten den Kühlschrank und lernten dabei wie hoch die Temperatur in einem Kühlschrank ist, erkundeten alle elektrischen Geräte und erfuhren dabei wie man Stand-by-Verbräuche bei gewissen Geräten verhindern kann, konnten bei einem speziellen Experimentierboard die Funktion eines Photovoltaikmoduls hautnah erleben, erhielten „anschaulich / begreiflich“ Informationen über die derzeitigen und zukünftigen Techniken der Beleuchtung, erfuhren wo der Energieverbrauch gemessen wird und konnten durch Beobachten des Stromzählers den Rückschluss auf viel oder wenig Energieverbrauch ziehen. Projektträger und Sponsor des Projekts ist die Ener-



Mülltrennung früh geübt



Bgm. Hofbauer, Pfarrer Schwingenschuh und das Kindergartenteam mit den begeisterten „Junior-Energieschlaumeiern“

gie Steiermark in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark / Sparte Industrie. Für die Projektumsetzung zeichnet die Energieagentur Ing. Walter Baierl verantwortlich. Höhepunkt dieses spannenden Projektvormittags für die Kinder und auch Erwachsenen war die Ernennung zum „Junior-Energieschlaumeier“. Bürgermeister Rudolf Hofbauer, Pfarrer

David Schwingenschuh, Kindergartenleiterin Sigrid Rothwangl und Eva-Maria Wiener von der Energieagentur Baierl überreichten die wertvollen Zertifikate. Sie dienen als Beweis für die ausgezeichnete Mitarbeit der Kinder und als Erinnerung an den tollen Projektvormittag. Die Kinder können stolz darauf sein etwas ganz gut gemacht zu haben!

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG

Die nächste Zeitung wird in KW 26 erscheinen. Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.

Volksschule

Anfang Februar wurde in der Volksschule die **Schülereinschreibung** für das Schuljahr 2012/2013 durchgeführt. Nach dem Empfang im Medienraum wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt und von den Lehrerinnen in die Klassen geführt. Dort lernten sie das Lied „Ich bin ein kleiner Tanzbär“ und es wurde ihnen aus dem Kinderbuch „So war das“ vorgelesen. Außerdem durften die Kinder zeichnen und ein Stirnband basteln, das sie voller Stolz den wartenden Eltern zeigten.

Insgesamt werden im kommenden Schuljahr 36 Schulanfänger die beiden ersten Klassen der Volksschule besuchen.

Im Lehrplan der 3. Klasse ist vorgesehen, dass den Schülern Grundkenntnisse über die Verwaltung der Gemeinde vermittelt werden. Aus diesem Grunde besuchten die 3.a und 3.b Klasse mit ihren Lehrern das **Marktgemeindeamt Langenwang**. Bürgermeister Rudolf Hofbauer informierte die Schülerinnen und Schüler im Sitzungssaal des Gemeindeamtes über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung. Anschließend wurden die Kinder in die verschiedenen Abteilungen geführt, wo die Gemeindebediensteten die Fragen der interessierten Schüler beantworteten.

Mein Körper gehört mir!

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen am Projekt „**Mein Körper gehört mir**“ teil. Seit über zehn Jahren ist das „Österreichische Zentrum für Kriminalprävention“ erfolgreich mit diesem Vorbeugungsprogramm gegen Gewalt



Schülereinschreibung



an Kindern in Österreich vertreten. Es ist ein mehrteiliges Programm, das präventiv sexueller Gewalt an Kindern entgegenwirkt. Ziel ist, die Kinder in ihrem Wissen über das Thema zu informieren, aufzuklären und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Die Volksschule Langenwang hat dieses Projekt von Beginn an

in das Jahresprogramm aufgenommen, da es wichtig ist, dass Kinder in kritischen Situationen richtig handeln lernen. Erfreulicherweise wurde die Finanzierung dieses vierteiligen Projektes durch die Marktgemeinde und die Raiffeisenbank Langenwang großzügig unterstützt.

Hauptschule Langenwang

Ende November wurde im Langenwanger Volkshaus das Musical „Aladdin“ von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule Langenwang aufgeführt. Dir. Max Haberl und Prof. Hans Trafella organisierten es anlässlich des „80-jährigen Bestehens der Hauptschule Langenwang und andererseits des 10-jährigen Bestehens des Regionalen Leistungszentrums Ski Alpin“. Die jungen SchauspielerInnen wurden bestens von HOL Dipl.

Päd. Anita Springer und die jungen ChorsängerInnen von Musikschullehrerin Julia Pichler auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Die musikalische Leitung übernahm Musikschuldirektor Prof. Mag. Johann Trafella, der mit seinem Orchester für die musikalische Umrahmung des Stückes sorgte. An beiden Tagen eröffneten die Sportler des Regionalen Leistungszentrums die Vorstellung und gaben Einblick in ihren Trai-

ningsalltag. Cheftrainer Markus Rossegger und Karin Blaser organisierten die schwungvollen Darbietungen der Nachwuchssportler. Zahlreiche Ehrengäste, sowie Eltern, Schüler und Schülerinnen, Verwandte und Bekannte, ließen sich von den schauspielerischen (SchülerInnen der 2. und 4. Klassen der Hauptschule), musikalischen und akrobatischen Talenten in die orientalische Welt entführen und erlebten einen gelungenen Abend.



Das Orchester der Musikschule und der Hauptschule unter Prof. Mag. Hans Trafella

Im Rahmen der 80-Jahr-Feier der HS Langenwang haben sich Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit Manfred Polansky im EDV Unterricht an die Erstellung von Postkarten gemacht: das Ergebnis dieses überaus kreativen und engagierten Projektes wurde am Festabend und darüber hinaus auch beim Langenwanger Adventmarkt und bei der Christtagsfreude-Wanderung präsentiert und zum Verkauf angeboten. Die insgesamt 18 verschiedenen



Die Sportler des regionalen Leistungszentrums Ski Alpin mit Markus Rossegger



Besetzung der 2. Klassen mit HOL Anita Springer



Der Schülerchor unter Julia Pichler



Die Besetzung der 4. Klassen



Postkarten mit Sprüche

Motive - mit jeweils einem schönen Spruch versehen - können am eigens gebastelten Verkaufsstand in der Raiffeisenbank Langenwang erworben werden. Der Reinerlös dient wohltätigen Zwecken, u. a. der Erhaltung der Hochschlosskapelle.

Christopher Hirtler (SCHI II), zweite Plätze errangen Lukas Dauwa (KI 4) und Marina Schrumpf (SCHI II). In der Mannschaftswertung Unterstufe belegten die Mädchen den ersten Platz und die Burschen den zweiten und dritten Platz.

Bei einem vom Steirischen Jagdschutzverein - Zweigstelle Mürzschlag initiierten **Zeichenwettbewerb**, der den Jäger im Spiegelbild der Öffentlichkeit zum Thema hatte, gewannen die Schü-

lerinnen und Schüler der zweiten Klassen den ersten Preis. Mit Frau Kaiser fertigten sie eine bis ins kleinste Detail gestaltete dreidimensionale Collage an, die die strenge Jury überzeugte. Bei der Preisverleihung in Krieglach wurden beide Klassen mit einem jagdpädagogischen Erlebnistag in den Wäldern unseres Bezirkes belohnt.

INFORMATIONEN:

Dir. OSR Max Haberl und Stellv. Christine Schnittler
Hauptschule Langenwang,
8665 Langenwang
Hochschloßstraße 1
Tel.: 03854/6148
Fax: 03854/61484
e-mail:
hs.langenwang@asn.netway.at



Zu Besuch bei der Böhler Lehrwerkstätte

Am 26. Jänner besuchten die 4. Klassen im Rahmen eines Tages der offenen Tür die **BÖHLER Lehrwerkstätte** in Kapfenberg. Aufbereitet wurde der Besuch durch einen informativen Film über die Geschichte des Werkes und danach erhielten die SchülerInnen einen umfangreichen Überblick über die verschiedenen Lehrberufe. Mit einer Jause endete diese interessante Veranstaltung.

Schülerinnen und Schüler des regionalen Leistungszentrums für alpinen Schilauf der HS Langenwang errangen bei den **Steirischen Schulschneemeisterschaften** am 15. Februar in Obdach zahlreiche Stockerlplätze. Es siegten Michaela Kohlbacher (SCHI I) und



Erfolge in Obdach



Preisverleihung des Zeichenwettbewerbes in Krieglach

Freiwillige Feuerwehr

Kommandant bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung Anfang März kam es bei der Feuerwehr zur Neuwahl des Kommandanten und seines Stellvertreters. Gerhard Asinger wurde dabei als Kommandant eindrucksvoll bestätigt. Zum neuen Stellvertreter wurde Stephan Bauer gewählt, da der bisherige Stv. Helmut Pretterhofer sein Amt zur Verfügung stellte. Bürgermeister Rudolf Hofbauer und Bezirksfeuerwehrkommandant Rudolf Schober gratulierten herzlich.



(v.li.n.re.) Komm.Stv. LMD.V. Stephan Bauer, Bgm. Rudolf Hofbauer, Kommandant HBI Gerhard Asinger, OBI Helmut Pretterhofer und Bezirksfeuerwehrkomm. OBR Rudolf Schober.

Musikverein Langenwang



Stolz auf die Auszeichnung

Im Dezember des Vorjahres nahm das Orchester an einem **Konzertwertungsspiel** in Krieglach teil und wurde von einer Fachjury des Steirischen Blasmusikverbandes in der Stufe C mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ bewertet. Bürgermeister Rudolf Hofbauer, der bei diesem musikalischen Wettstreit anwesend war, gratulierte allen Musikerinnen und Musikern unter Kapellmeister Richard Schmid für die großartige Leistung. Im Zuge der vorbereitenden Probenarbeit wurde im November erstmals auch ein ganztägiger Probenstag im Musikerheim abgehalten, an dem die Stücke bis ins kleinste Detail einstudiert wurden.

Das **Bläserquintett** absolvierte wieder viele Auftritte, besonders

in der Adventzeit, und leistet somit immer wieder wertvolle Beiträge zur Pflege unserer Volkskultur. Beste Zusammenarbeit besteht zwischen der örtlichen **Musikschule** und dem Musikverein: so erhalten unter anderem derzeit rund 35 junge Bläser und Schlagzeuger eine fundierte Theorieausbildung im Rahmen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens des Österreichischen Blasmusikverbandes. Die Prüfungen im Rahmen der Leistungsabzeichen sind Voraussetzung für die Aufnahme in den



Blasmusikgala in Krieglach

Musikverein Langenwang. Schöne Erfolge gab es in letzter Zeit auch für das **Holzbläserquartett „Con Brio“**: Beim Bewerb „Musik in kleinen Gruppen“ wurde das Ensemble mit Barbara Pillhofer (Querflöte/Oboe), Barbara Feiner (Saxofon), Margit Geineder (Klarinette) und Martina Rinnhofer (Fagott), mit einem „Sehr guten Erfolg“ be-





Hermann Delago 2006 in Langenwang

lohnt. Das Quartett wurde 2006 von Kapellmeister Richard Schmid mit dem Ziel gegründet, das instrumentale Zusammenspiel mit historischer und gegenwärtiger Kammermusik zu fördern. Das En-

semble, das auch auf einer CD zu hören ist und bereits zahlreiche Auftritte bei Feiern und verschiedensten Anlässen absolviert hat, wird auch beim diesjährigen Frühjahrskonzert zu hören und sehen sein.

Beim **Frühjahrskonzert** 2006 gastierte der Multiinstrumentalist Hermann Delago aus Tirol in Langenwang und ließ das Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Auch beim diesjährigen Frühjahrskonzert wird Hermann Delago, der sein Musikstudium in Innsbruck absolvierte, dort auch Gymnasiallehrer war und nun als freischaffender Künstler tätig ist, wieder mit eigenen Arrangements und begleitet von einer Sängerin, auftreten. Hermann Delago ist unter anderem auch Kapellmeister der Stadtkapelle Imst und der Stadtmusik Landeck-Perjen, mit der er auch in Langenwang beim 130-jährigen Jubiläum des Musikvereines gastierte. Als zeitweise in Indonesien lebender Arrangeur

hat er sich auch der Weltmusik verschrieben und erst kürzlich eine hervorragende CD auf den Markt gebracht. Nähere Informationen über Hermann Delago und sein Wirken gibt es unter www.delago.at und auf YouTube.

Das **Frühjahrskonzert** findet am **Samstag, 31. März** und **Palmsonntag, 1. April** statt und alle Langenwangerinnen und Langenwanger sind dazu herzlichst eingeladen!

Musikgruppen für Feste, Feiern und sonstige Anlässe – Kontaktadressen:

Bläserquintett
des Musikvereines:
Kpm. Richard Schmid
Tel.: 0664/4929522

Holzbläserensemble „Con Brio“:
Kpm. Richard Schmid
schmid.r@langenwang.steiermark.at

Werners Dorfmusik:
Werner Hofbauer:
0650/5437141
hofbauer.w@aon.at

Besuchen Sie unsere stets aktuelle Homepage unter
www.mv-langenwang.at



290 Jahre Musik

Alt, aber fit! So präsentierte sich der Musikverein im vergangenen Jänner. Denn es galt, 290 Jahre zu feiern – ein wahrlich „stolzes Alter“.

Die Feier wurde aber nicht zu Ehren des Vereines abgehalten, sondern sechs Musiker luden anlässlich ihrer runden Geburtstage Freunde und Wegbegleiter zu einem gemütlichen Beisammensein ins Musikerheim ein. Für Heiterkeit sorgte eine von Manfred Polansky erstellte DVD-Präsentation.



Die Jubilare mit den Gratulanten. MV-Obmann Mag. Gernot Majeron, Christian Haberl (40 Jahre), Fritz Paar (70 J.), Manfred Hofbauer (50 J.), Josef Leitenbauer (50 J.), Gerhard Glaser (40 J.), Vzbgm. Franz Reithofer, Benno Heidelbergbauer (40 J.) und Kapellmeister Richard Schmid. (v.li.n.re.)

Ice Park Rangers Langenwang (IPR)



Stefan Trost

Von Langenwang zur Olympiade

Nach Jahren intensiver Jugendarbeit hat die Tätigkeit des Eishockeyvereins **Ice Park Rangers Langenwang (IPR)** einen vorläufigen Höhepunkt erreicht. Der Langenwanger **Stefan Trost**, zur Zeit an den Bundesligaverein EC 99ers Graz verliehen, hat als Spieler des österreichischen Nationalteams im Jänner an der Olympiade in Innsbruck teilgenommen und gegen die weltbesten Mannschaften seines Jahrgangs 1996 aus Kanada, Russland, Finnland und USA gespielt.

Bei der versilberten olympischen Dameneishockeymannschaft wa-

ren einige Spieler der Highlander Neuberg dabei, welche viele Jahre in Langenwang das Eishockeyspielen erlernt haben.

Die Kampfmannschaft von **Langenwang** hat heuer erstmals in der Meisterschaft der Obersteirischen Eishockeyligen in der höchsten Division 1 teilgenommen. Nach großartigen Leistungen gegen Mannschaften aus den Eishockeyhochburgen **Kapfenberg, Leoben** und **Zeltweg** verpassten die IPR ihr Saisonziel Platz 4 und den damit verbundenen Einzug ins Finalplay-off nur ganz knapp und beendeten die Meisterschaft auf dem undankbaren 5. Platz.

Die Mannschaft der **Ice Park Rangers 2** hat in der gleichen Meisterschaft in der Division 3 mit vielen jungen Spielern aus

Langenwang den starken 7. Platz erreicht.

In der steirischen Meisterschaft der Nachwuchsmannschaften U13 und U15 konnten unsere Spieler zeigen, dass die **Ice Park Rangers Langenwang** nicht zu unterschätzen sind.

Auch bei Turnieren der U7 und U9 Mannschaften bewiesen die Langenwanger Mannschaften, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen sein wird.

Diese Leistung der jungen Eishockeyspieler ist ein weiterer Grund, die erfolgreiche Arbeit für



Kampfmannschaft IPR 1



U9



IPR 2



U13



Nachwuchsmannschaft U15



die jungen Langenwanger und Langenwangerinnen intensiv fortzusetzen.

Die IPR hoffen, dass die Marktgemeinde Langenwang noch

viele Jahre die Kunsteisanlage für Eisläufer, Eishockeyspieler und Stocksportler aufrecht erhält.

Einen herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Trainer

und Funktionäre und den Eltern der Kinder für die schöne Saison und hoffentlich ist nächsten Winter wieder Eiszeit in Langenwang.

Bezirksverband für Eis- und Stocksport

www.bvom.jimdo.com

Beim **Sparkassenturnier** im Dezember konnte sich das Team der Fleischerei Schwind unter den 27 teilnehmenden Mannschaften den Sieg holen. Die Schützen Anton Doppelreiter, Brigitte Knapp, Hans Knapp und Grete Köberl setzten sich im Finale gegen die Schützen von Aumühl Kindberg durch.

Zur Vorbereitung auf die Wintermeisterschaft wurde der **Wintercup** mit 17 teilnehmenden Mannschaften auf der Kunsteisanlage in Langenwang durchgeführt. Einige Male verhinderte der Schneefall donnerstags die Durchführung des Wintercups. Der Abschlussabend mit Siegerehrung beim GH Granitzbauer wurde mit einem ausgezeichnetem Essen und Tombolapreisen gekrönt. Die Gastmannschaft aus Kindberg konnte sich den Gesamtsieg holen.

Bei erschwerten Bedingungen wurde Anfang Jänner in Langenwang die **Bezirksmeisterschaft der Herren** ausgetragen. Die Langenwanger Vereine ESV Schärferberg und SU Pretul stiegen zur Gebietsmeisterschaft auf. Die weiteren Aufsteiger sind ESV

Ziegenburg (Bezirksmeister), TUS Krieglach 3, TUS Krieglach 1, ESV Neuberg und ASV Altenberg. Bei der **Gebietsmeisterschaft** konnte das Team TUS Krieglach 1 als einzige Mannschaft des Bezirksverbandes in die Unterliga aufsteigen. Besondere Anerkennung der Herrenmannschaft der ÖBB Mürzzuschlag, welche in der **Landesliga** den hervorragenden

2. Platz erreichte. Einen großartigen Erfolg konnten die **Damen vom ESV Schärferberg** erreichen, denn sie stiegen in der Wintersaison in die Landesmeisterschaft auf.



Siegermannschaft des ATUS Kindberg mit BO Rupert Breitegger



Die Siegermannschaft der Fleischerei Schwind mit Vorstandsdir. Karin Langedger, Adolf Balber, Bezirksobmann Rupert Breitegger und Bgm. Rudolf Hofbauer



(v.l.n.r.) Manuela Breitegger, Sabrina Rinnhofer, Marianne Milchrath, Erika Pretterhofer und Monika Rinnhofer



ESV Schärfenberg



Die TeilnehmerInnen des Vereinseisschießen

www.esv-schaerfenberg.jimdo.com

Beim **Vereinseisschießen** konnte Obmann Adolf Balber sehr viele Mitglieder begrüßen. Die Moaren Gerald Balber und Bernhard Proksch gewannen gegen die Mannschaft mit den Moaren Robert Rinnhofer und Sigi Pretterhofer. Nicht das Gewinnen stand an diesem Tag im Vordergrund, sondern gemeinsam einen gemütlichen Tag zu verbringen.

Der 50. Langenwanger **Gemeindepokal** mit 26 teilnehmenden Mannschaften konnte am Samstag, 11.02.2012 auf der Kunsteisanlage Langenwang durch den ESV Schärfenberg durchgeführt werden. Unter den teilnehmenden Mannschaften konnte auch Bürgermeister Rudolf Hofbauer

als aktiver Stocksportler begrüßt werden. Im Finale standen sich die Teams von Schneerose I (Krammer Erich, Krammer Markus, Krammer Jolly und Tangl Anton) und das Team Korak (Wagner Alexander, Wagner Daniel, Wagner Wolfgang und Straßberger Manfred) gegenüber, wobei das Team Schneerose I den Gemeindepokal-Sieg holte. Der dritte Rang ging an das Team So-Wie-So Schärfenberg und der 4. Platz an Schneerose II.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Volkshaus Langenwang bekamen alle Teilnehmer einen schönen Warenpreis überreicht. Beste Damenmannschaft wurde die Mannschaft Campingplatz. Nach der Tombola mit über 300 Preisen ging es zum Highlight des 50. Gemeindepokals, der Verlosung

der 4 Jimmy-Eisstöcke, welche nur unter den 26 teilnehmenden Mannschaften verlost wurden. Bei der Ziehung durch Bezirksobmann Rupert Breitegger konnten die Stöcke dem Obmann Johann Feiner mit seiner Mannschaft Pretul I übergeben werden. Nach ein paar gemütlichen Stunden ging diese traditionelle und gut organisierte Veranstaltung zu Ende. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern und den vielen Sponsoren. Stock Heil!

Zum **Vergleichskampf** am Rosenmontag lud das Team vom ESV Schärfenberg deren langjährige treue Sponsorin Gabi Schabereiter vom Cafe-Pub So-Wie-So. Mit ihren Mitspielern konnte sie das Getränk sowie das Schnapsperl gewinnen.



Hinten: Vertreter des ESV Schärfenberg mit der Gemeindevertretung und Bezirksobmann Rupert Breitegger
Vorne: Siegermannschaft Schneerose I



Die Spieler vom ESV Schärfenberg und den Spielern vom Cafe-Pub So-Wie-So

SU-WSV-SECAR Langenwang

Am Silvesterabend 2011 konnte der **SU-WSV-SECAR-LANGENWANG** auf dem Hausberg, der Schiarena Lammeralm, zwei **ÖSV – Punkterennen** austragen. Trotz schwieriger Wetterverhältnisse ging am Vormittag das „Anderl Lair – Gedenkrennen“ und am Nachmittag das „Secar – Punkterennen“ auf einer perfekten Kunstschneepiste über die Bühne. Der WSV konnte sich bei beiden Rennen über ein Starterfeld von ca. 150 Rennläufern aus fern und nah freuen und möchte sich auf diesem Wege bei allen Verantwortlichen, Organisatoren, Unterstützern und freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Ohne diesem hervorragenden Team wären solche Veranstaltungen einfach nicht möglich! Die Tagesbestzeiten beim „Anderl Lair – Gedenkrennen“ erzielten: Pörtl Jessica vom Skiclub Bad Tatzmannsdorf und Reissner David vom Kapfenberger Schiverein. Die Teilnehmer vom SU-WSV-SECAR Langenwang erreichten folgende Platzierungen: Kohlbacher Michaela 2., Ellmeier Elena 3., Kohlbacher Kathrin 8., Tomic Veronika 9., Grasser Julian 2., Walzl Fabian 7., Bandic Ivan 7., Hirtler Christopher 5., Posch Christoph 2., Fladenhofer Michael 5. und Hirschler Siegi 2. Die Tagesbestzeiten beim „Secar – Punkterennen“ erzielten: List Sa-

rah vom USC Mariensee und Sölkner Christoph vom SV Lassing. Die Teilnehmer vom SU-WSV-SECAR Langenwang erreichten folgende Platzierungen: Kohlbacher Michaela 2., Kohlbacher Kathrin 6., Tomic Veronika 8., Bandic Ivan 8., Hirtler Christopher 7., Posch Christoph 3. und Sollhart Stefan 3.



Robert Winkler

Robert Winkler, der Langenwanger Vertreter in der internationalen Schicross Weltcupszene, hat sich in der laufenden Saison tapfer geschlagen. Er konnte sich in seiner ersten Weltcupaison immer unter den besten fünf Österreichern platzieren. Als bester Österreicher belegte er bei der Weltcupkonkurrenz in Bischofswiesen sogar den 13. Platz und hängt dabei den regierenden kanadischen Weltmeister Christopher Del Bosco ab. Der WSV-SECAR-LANGENWANG wünscht Robert weiterhin viel Erfolg und ein kräftiges toi toi toi!

Im **Erwachsenenkader** haben unsere Läufer bei diversen ÖSV – Punkterennen auch schon einige Stockerplätze eingefahren.



Michaela Kohlbacher und Julian Grasser

Von 17. bis 19. Februar 2012 fanden auf der Reiteralm die **Steirischen Schülermeisterschaften** statt. Dabei haben sich zwei Vertreter vom SU-WSV-SECAR-Langenwang ausgezeichnet geschlagen. Julian Grasser holte sich im Riesentorlauf Platz 3 und im Slalom Platz 2. Michaela Kohlbacher erreichte ebenfalls im Riesentorlauf Platz 2. Herzliche Gratulation.

Im **steirischen Schülercup** und im **Bezirkscup** konnten unsere Teilnehmer auch schon tolle Erfolge feiern. In beiden Cupwertungen freut sich der WSV über Siege und zahlreiche Stockerplätze ihrer Nachwuchsläufer. Diese guten Ergebnisse schlagen sich dann in den Vereinswertungen nieder, wo der WSV-SECAR-LANGENWANG in beiden Kategorien unter den Top Ten zu finden ist.

Am Sonntag, dem 26. Februar 2012 hat der **WSV-SECAR-LAN-**



Die Kindermannschaft 2012:

Vorne von l. nach r.: Perret Daphne, Schmid Carolin, Tischler Simon
hinten: Rossegger Theresa, Enzinger Lukas, Gutschelhofer Thomas, Dauwa Lukas, Hirtler Nico, Kohlbacher Tanja, Grasser Perrine, Perret Valentin



Die Schülermannschaft 2012:

Walzl Fabian, Bandic Ivan, Ferk Fabian, Tomic Veronica, Hirtler Christopher, Kohlbacher Michaela
leider nicht im Bild: Grasser Julian, Ellmeier Elena und Kohlbacher Kathrin

GENWANG seine **Vereinsmeisterschaften** auf der Lammeralm – Familienabfahrt ausgetragen. Bei stürmischem Winterwetter und schwierigsten Pistenverhältnissen wurden die Besten in allen Kategorien ermittelt. Aus einem Starterfeld von über siebzig Teilnehmern haben sich **Michaela Kohlbacher** und **Daniel Kroisleitner** zu den heurigen Vereinsmeistern gekürt.

Eine sehr spannende Besonderheit ist alljährlich die **Familienwertung**.

Dabei werden immer die drei besten Zeiten einer teilnehmenden Familie addiert. Die Familie **Peter, Claudia, Julian und Per-rine Grasser** waren heuer die Schnellsten und konnten diese Wertung für sich entscheiden. Sehr erwähnenswert ist, dass weitere

elf Familien in der Ergebnisliste aufscheinen.



Die jungen Nachwuchsläufer

Naturfreunde Ortsgruppe Langenwang

In der Energiewoche wurde wieder ein **Kinderschikurs** auf der Lammeralm veranstaltet. Bei schönem Wetter und besten Pistenverhältnissen konnten in diesem Jahr 33 Kinder das Schifahren erlernen bzw. schon in den Vorjahren erlernte Kenntnisse mit Hilfe der

ausgebildeten **Schiinstruktoren** Harald Ranacher und Alfred Zeilbauer und weiteren Helfern verbessern. Auch in diesem Jahr ging diese Woche unfallfrei und mit guter Laune über die Bühne. Traditionell fand zum Abschluss der erfolgreichen Skikurswoche für



alle Teilnehmer ein Abschlussrennen statt. Bei der Siegerehrung würdigte Bgm. Rudolf Hofbauer die guten Leistungen der Kinder sowie die Organisation der Naturfreunde Langenwang.



Kinderschikurs auf der Lammeralm

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer der Veranstaltung sowie an die Raiba Langenwang, den Vertretern der Marktgemeinde und den Pokalspendern. Besonderer Dank gebührt auch der Familie Koiser für die gute Betreuung der Kinder in der Mittagspause.



HYPOXI

Es ist wieder soweit
die **AKTION 8 x Hypoxi** zu
€ 199,- startet ab 1. April 2012

Der Sommer kann kommen und der Bikinifigur steht nichts mehr im Wege! Formen Sie Bauch, Beine, Po, Hüfte und bringen Sie ihre Haut in Schwung!

Hypoxi wirkt schnell und gezielt an den Problemzonen. Durch Unterdruckbehandlung wird das Bindege-

webe besser durchblutet und somit der Fettabbau beschleunigt. Die Behandlung ist individuell nur auf Sie abgestimmt und die laufende persönliche Betreuung sichert Ihnen den gewünschten Erfolg!

Auf Ihren Besuch freut sich
Hypoxi Body-Forming
Birgit Ablasser
Seilbahngasse 7
8682 Hönigsberg
Tel. 0650 / 4709604



Tennisverein Schwöbing



Früh übt sich, wer ein richtiger Tennisspieler werden will

Die wunderschön gelegene Tennisanlage des TV-Schwöbing mit drei Freiplätzen, angrenzend an das Gasthaus Putzgruber, bietet auch heuer wieder allen tennisbegeisterten Sportfreunden Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre ihrem Hobby nachzugehen. Der TV-Schwöbing nimmt auch in der Saison 2012 mit 6 Mannschaften an der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Im Sommer wird wieder ein **Tenniskurs** für Kinder

mit Georg Pfusterschmied (staatlich geprüfter Tennislehrer) angeboten. Termin und nähere Details werden noch bekannt gegeben. Weiters werden auch Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt.

Infos:

Christine Trost, Obfrau
Tel.: 0676/61 03 474
Stephan Bauer,
Tel.: 0664/54 98 253

Racingteam ZKW



Am 11. März begann für das Racingteam-ZKW wieder die Saison in Lödersdorf.

Leider noch nicht in ganzem Aufgebot, da noch nicht alle 5 Autos bis zum Saisonstart fertig waren! In der Garage wird aber bis dahin fleißig geschraubt und gehofft, dass bis zum Rechbergrennen am 28. April alle Autos an den Start

gehen und hoffentlich gute Ergebnisse erreicht werden. Neu für das Racingteam-ZKW dieses Jahr ist, dass heuer erstmals ein Rennen selbst veranstaltet wird. Termin dafür ist der 30. September in Mariazell.

Näheres Infos unter
www.RACINGTEAM-ZKW.at

Jagdschutzverein

Am 5. Februar 2012 trafen sich zahlreiche Mitglieder des Jagdschutzvereines Langenwang zum traditionellen Eisschießen auf der Pretuler Eisbahn.

Die Bezirksmeisterschaft im jagdlichen **Luftgewehrschießen** fand

am 25. Februar 2012 in Langenwang statt.

Die Langenwanger Jägerinnen und Jäger nahmen daran mit einigen Mannschaften teil und erzielten beachtliche Erfolge: Die Seniorenmannschaft (Karl Perner, Josef Pink, Franz Pink, Bernhard Stad-

lober) erreichte in der Seniorenwertung den 1. Platz, die Damenmannschaft (Edeltraud Rinnhofer, Sabine Zelinka, Brigitte Schneidhofer, Johanna Asinger-Ehetreiber) belegte in der Damenwertung den 2. Platz.



TeilnehmerInnen des Eisschießens



Glückliche Gewinner

Turnverein Langenwang – Sektion Tischtennis

Eine **erfolgreiche Herbstsaison** wurde abgeschlossen. In der Gebietsliga steht die erste Mannschaft auf Platz 2, im Nachwuchsbereich wird in der Unterstufe Nordost (U13) nach wie vor um den Titel mitgespielt. Nach dem letzten Durchgang ist der Tischtennisverein punktgleich Tabellenführer, auch bei den Schülern (U15) konnte sich der TTV im Vorderfeld platzieren. Vor allem die 1. Klasse Nordost mit den Sammelterminen in Langenwang und Kapfenberg hat ein super Feedback bekommen. Viele Hobbyspieler sind zum Vereinstischtennis gekommen und finden in dieser Liga schnell ihren Platz. Der nächste Durchgang findet am 15. April im Turnsaal Langenwang statt. Ein Highlight war das zum zweiten Mal ausgetragene **Firmmenturnier der Firma Herbitschek**. Neben dem Sport stand natürlich das gesellige Zusammensein im Vordergrund. Diese Möglichkeit bietet der Tischtennisverein natürlich auch anderen Firmen in Langenwang und Umgebung an.

Am 16. Juni findet das „Langenwanger Tischtennisturnier“ statt. Gespielt wird in verschiedensten Klassen – der Nachwuchsbereich wird in die Altersklassen U11, U13 und U15 aufgeteilt, bei den Erwachsenen wird der Vereins- und Hobbybereich geteilt. Außerdem soll wie im Vorjahr auch ein eigener Damenbewerb durchgeführt werden. Jeder Langenwanger hat hier die Möglichkeit unter professionellen Bedingungen Tischtennis zu spielen. Der Tischtennisverein bedankt sich hiermit auch bei seinen Sponso-

ren. Durch die langjährige Unterstützung der Firmen Herbitschek, Sparkasse Mürzzuschlag, Brauerei Murau sowie nun auch durch die Firma Minka GmbH kann vor allem im Nachwuchsbereich immer wieder mit Profitrainern gearbeitet und gleichzeitig die Ausstattung in der Sektion immer wieder verbessert werden.

Fragen zur Tischtennissektion des Turnvereins an Peter Pensold (0664/3848179), Infos unter www.tts-langenwang.at.



Die erfolgreichen Teilnehmer mit Peter Herbitschek sowie dem Angestelltenbetriebsrat Heinz Präsent.

ATUS Raika Langenwang

Die Frühjahrssaison hat schon wieder begonnen und alle Mannschaften sind schon wieder eifrig bei der Sache.

Nach den tollen Leistungen im Herbst hoffen die Fußballer auch im Frühjahr ganz vorne mitspielen zu können und freuen sich auf Ihren Besuch bei den Heimspielen.

Im Winter kam es zu einigen Veränderungen bei der Kampfmannschaft:

Abgänge: Philipp Prinz und Willi Roposch zu Wartberg, Dinan Pusculovic zu Bruck und Christian Eggbauer zu Phönix.

Neu bei Langenwang sind die jungen Spieler Marc Riegel aus Tragöß,

Dominik Rodler aus Kapfenberg und Stipo Simunovic aus Mürzhofen.

Termine der Heimspiele:

Unterliga Nord A – Kampfmannschaft

So., 8. April 2012	15.00 Uhr	gegen ESV Mürzzuschlag
So., 22. April 2012	16.00 Uhr	gegen Thörl
So., 6. Mai 2012	17.00 Uhr	gegen Trieben
Do., 17. Mai 2012	17.00 Uhr	gegen Stainach
So., 20. Mai 2012	17.00 Uhr	gegen Parschlug
Sa., 2. Juni 2012	17.00 Uhr	gegen Schladming

1. Klasse Murz/Mürz B – II. Kampfmannschaft

So., 1. April 2012	15.00 Uhr	gegen Vordernberg
Sa., 21. April 2012	16.00 Uhr	gegen Phönix II
Sa., 5. Mai 2012	17.00 Uhr	gegen Krieglach II
Sa., 19. Mai 2012	17.00 Uhr	gegen Mariazell
Sa., 2. Juni 2012	15.00 Uhr	gegen Pernegg II



Schützenverein RAIKA Langenwang



Daniel und Michael Geisler

Mürzzuschlag in Luftgewehr Anfang Februar in Mürzzuschlag konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

Ergebnisse der Langenwanger Schützen:

Jugend I: 3. Platz: Geisler Daniel,
Junioren: 1. Platz und Bezirksmeister: Geisler Michael,
3. Platz: Pink Daniel,
Männer: 4. Platz: Geisler Andreas,
Senioren II: 3. Platz: Geisler Anton

Mannschaften: Allgemeine Klasse: 3. Platz: Geisler Michael, Geisler Andreas, Pink Daniel,
Senioren II: 1. Platz und Bezirksmeister: Geisler Anton, Stadlober Bernhard, Pink Josef.
Der Schützenverein gratuliert herzlich zu diesen Ergebnissen.

Schützenverein Schießabende:
dienstags ab 18.00 Uhr und freitags ab 17.00 Uhr.

Beim 5. Jugencup des Bezirkes Mürzzuschlag in Langenwang am 21.01.2012 im Bewerb Luftgewehr und Pistole nahmen Geisler Daniel, Reisinger Jörg, Rosenberger Ron und Pink Daniel teil. Jugencupsieger in der Klasse Junioren und Tagesbester wurde Daniel Pink mit 381 von 400 möglichen Ringen. Bei der Schützenbezirksmeisterschaft der Bezirke Bruck und



Obmann Josef Pink(re.) mit den erfolgreichen Nachwuchsschützen



SonnenMoor

KÖRPER AKTIV KUR

ENERGIE UND REINIGUNG FÜR IHRE INNEREN ORGANE

100 % Natur aus Moor & Kräutern!



- Entschlackt wirkungsvoll
- Bringt den Darm in Balance
- Aktiviert Leber und Nieren
- Regt den Stoffwechsel an



LEMISON & NIERMISON je 8 x 100 ml

gratis: TRINKMOOR 245 ml + Mondphasenkalender

Die Körper Aktiv Kur ist ab sofort erhältlich bei:

Andreas-Apotheke Langenwang

Grazer Straße 10, 8665 Langenwang

Telefon: +43 (0) 3854 2085

E-Mail: andreasapo@aon.at



Andreas-Apotheke Langenwang
Mag. Kurt Majeron KG

**Ihr Nahversorger für
Gesundheit und Wohlbefinden.**



Bienenzuchtverein Langenwang

Der vergangene Herbst und der Winter war für die Bienen und ImkerInnen eine große Belastungsprobe. Dennoch ist für viele ImkerInnen genau dies ein Grund, diesem Hobby nachzugehen, da jedes Jahr anders verläuft. **Kein Bienenjahr ist gleich!**

Einerseits war es bis in den Dezember viel zu warm, wodurch die Bienen in ihren Behausungen unruhig waren, die Varroamilbe sich vermehren konnte und dadurch viele Vorräte verbraucht wurden – andererseits war der erste Teil des Februars wieder extrem kalt. Die Bienen hatten große Probleme bei der Futteraufnahme. Viele ImkerInnen

werden dadurch voraussichtlich einige Bienenvölker verlieren.

Anfang Dezember **besuchten** die Imker Raimund Burgstaller und Karl Rinnhofer die **4a der Hauptschule Langenwang**, um den SchülerInnen die Welt der Bienen und deren Produkte näher zu bringen. Die Jugendlichen wurden schon zuvor zum Thema sehr gut von Klassenvorstand Silvia Ramusch informiert und vorbereitet. Es war somit kein Vortrag für „Unerfahrene“, sondern ein praktisches Arbeiten mit „ExpertInnen“! Im Werkunterricht werden die SchülerInnen noch „Rähmchen“ für Bienenstöcke bauen. Rähmchen sind die Holzrahmen für

unzählige „Wachszellen“. Rähmchen helfen den ImkerInnen beim Beobachten des Bienenvolkes. (Brutkontrolle, Populationsdichte, Pollenmenge und letztendlich Honigmenge). Rähmchen können im Bienenstock entnommen und vertauscht werden. An dieser Stelle bedankt sich der BZV herzlich bei der Hauptschule Langenwang, besonders bei HOL Silvia Ramusch!

Am 4. Dez. 2011 wurde wieder eine Imkermesse zu Ehren des Schutzpatrons und der **Ambrosiusmarkt** im Pfarrheim gefeiert, wo wieder viele Besucher begrüßt werden konnten.



Kinder beim Kerzenziehen



Raimund Burgstaller in der Hauptschule

Berg- und Naturwacht Langenwang

Die Berg- und Naturwacht hat die Aufgabe übernommen, den Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen vor schädigenden Eingriffen zu schützen. Für viele Menschen ist die Natur ein wichtiger Lebensbereich um Entspannung, Erholung und Bewegung zu finden. Nicht nur Wanderer, Erholungssuchende und Sportler suchen diesen Lebensraum auf, sondern ganz besonders viele Hundebesitzer und ihre vierbeinigen Freunde. Leider werden aber durch **streunende Hunde** immer wieder

Wildtiere in der Setz- und Brutzeit gestört, durch Wildern verletzt oder getötet. Auch für die übrigen Erholungssuchenden ist es zumindest ein großer Schreck, wenn plötzlich ein Hund vor ihnen steht. Vermehrt beklagen sich auch die Grundbesitzer in der Gemeinde, dass ihre saftigen Wiesen als Hundeklo benützt werden und sich oft Hundekot im sonst duftenden Heu und in der Silage befindet.

Deshalb die eingehende Bitte: Beachten Sie die Regeln für das

Führen von Hunden im Wald und Feld! Nehmen Sie ihren Hund im Wald zumindest an die lange Leine! Betreten Sie die Felder in der Vegetationszeit nicht. Sollte es passieren, dass Ihr Hund im Gras seine Notdurft verrichtet, sammeln Sie diese in ein mitgeführtes Plastiksackerl und werfen dieses in den nächsten Restmüllbehälter!

Wenn sich jeder an diese Grundsätze hält, ist ein friedliches und vertrauensvolles Miteinander aller Interessensgruppen gewährleistet.



Landjugend

Am 6. 7. und 8. Jänner wurde das Theaterstück **"Morgens Fango-abends Tango"** im Volkshaus Langenwang aufgeführt. Nach insgesamt 25 Proben hatte sich der Einsatz sichtlich gelohnt; die Zuschauer waren von den Vorstellungen begeistert! Heuer standen gleich 4 Schauspieler zum ersten Mal auf der Bühne: Hannes Apfelbacher, Christian Rinnhofer, Andrea Hesele und Lisa Graz! Auch Julia Fladenhofer, Martina Willingshofer, Nina Lair, Hans Haberl, Christine Willingshofer, Margit Rinnhofer, Manfred Rinnhofer, Robert Weißenbacher gaben wieder ihr Bestes.

Die Stockschützen aus Langenwang ließen auch beim diesjährigen **Bezirkseisschießen** am 10. Dezember in Langenwang nichts anbrennen und so sicherten sich Hannes Hesele, Patrick Graz, Hans-Peter Rinnhofer und Christian Zink den Sieg.



v.l.n.r.: Patrick Graz, Hannes Hesele, Christian Zink, Hans-Peter Rinnhofer

Leider war beim **Landeseisschießen** am 14. Jänner gegen die Teams aus Leska (WZ) und Groß St. Florian I (DL) nichts zu machen. Langenwang 1 konnte sich jedoch unter 29 Mannschaften aus 6 Bezirken den hervorragenden dritten Platz und somit die Bronzemedaille sichern.

Die **Bezirkswinterspiele** fanden heuer am 28. Februar statt. Mit



Die Regie übernahmen Christa Rinnhofer und Manfred Rinnhofer.

17 Teilnehmern führte der Bewerb nach Neuberg und aufs Niederalpl. Barbara Rinnhofer war die schnellste Rodlerin und holte den ersten Sieg nach Langenwang. Den 4. Platz belegte Vorjahressiegerin Andrea Hesele und auch Martina Rinnhofer konnte mit dem 6. Platz noch Punkte holen. Bei den Burschen war Johann Haberl als vierter der beste Langenwanger.

Beim Urani Teich in Neuberg war der Treffpunkt für das Langlaufen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Loipe Freund und Feind. Nina Lair sicherte sich bei den Mädls den Sieg. Daniela Hofbauer wurde dritte, Kathi Rinnhofer fünfte und Julia Fladenhofer belegte den sechsten Platz.

Wie bei den Burschen so üblich war eine längere Distanz zu bewältigen. Johann Haberl landete auf dem unglücklichen vierten Platz. Gerhard Rinnhofer landete auf dem 11. Platz. Nach diesem siegreichen Vormittag führten die Alpinbewerbe auf das Niederalpl. Topmotiviert starteten die Mädls mit dem Snowboard. Hier konnte

sich Barbara Rinnhofer den zweiten Sieg schnappen, Elisabeth Willingshofer wurde dritte. Johann Haberl siegte bei den Burschen mit Laufbestzeit. Auf dem hervorragenden vierten Platz landete Andreas Willingshofer



Auch beim Skifahren ließen die Athleten aus Langenwang nichts anbrennen. Tanja Fladenhofer siegte vor Julia Bauer bei den jungen Mädls, Nina Lair bei den „alten“. Martina Rinnhofer landete hier mit ihrem dritten Platz auch auf dem Stockerl.

Bei den Burschen Jahrgang 1993 und jünger wurde Christian Rinnhofer hervorragender Dritter.



TeilnehmerInnen des Schiausfluges

Bei den älteren Burschen siegte Michael Fladenhofer mit Tagesbestzeit. Somit konnte sich die Ortsgruppe Langenwang mit fast doppelt so vielen Punkten wie der zweitplatzierte AKN die Bezirkswertung sichern. Am 3. Februar wurde der 3-tägige

Schiausflug gestartet. Nach einer Frühstückspause bei der Raststation und mehreren Klopausen wurde das Jugandalpincenter Obertauern – direkt neben der Piste – erreicht und umgehend unsicher gemacht. Die Bedingungen

für den Schiausflug waren gut. Trotz der eisigen Kälte wurde fast die gesamte Zeit, in der die Lifte in Betrieb waren auf der Piste – Ja auf der Piste, nicht in der Hütte! – verbracht (Essen und kurzes Aufwärmen ausgenommen).

Dartclub Hütteldorf

Anfang Februar veranstaltete der „Dartclub“ gegen den „Gösserverein“ ein Vergleichseisschießen. In einem harten Duell konnte sich der Dartverein (Obmann Manfred Fantur) knapp gegen den Gösserverein (Obmann Andreas Meisterhofer) durchsetzen. Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem noch so manches andere Duell ausgefochten wurde. Vorankündigung: der jährliche Ausflug des Dartvereines findet heuer in der 2. Juniwoche wieder zum Neusiedlersee statt.

Sie sind hungrig nach Erfolg? Haben jede Menge Ideen, die Sie bisher nicht umsetzen konnten? Wollen sich einfach selbst verwirklichen?

Starten Sie mit uns Ihre Karriere: Ausgebildeter Versicherungsmakler, Finanzdienstleister, Vermögensberater!

Wir bieten Damen & Herren:

- Spezifische Ausbildung ■ Garantiertes Einkommen
- Büro mit kompletter Infrastruktur ■ Vertriebsunterstützung etc.



Hans-Peter Huber

Bezirksdirektor

8665 Langenwang,

Grazerstraße 51

Telefon: 03854/2020

Mobil: 0664/392 52 40

hp.huber@fair-gmbh.at



www.fair-gmbh.at

DIE GROSSEN ZUM PREIS DER KLEINEN BEI DEN FAMILY DAYS BIS 31. MÄRZ!

NEU: SCÉNIC COLLECTION 2012

NUR JETZT AB € 17.620,¹⁾

ODER MIT DER DRITTELFINANZIERUNG

AB € 5.873,²⁾

Der Größere
auch!



www.renault.at



1) Unverb. empf. Sonderpreise (inkl. USt, NoVA, Bonus und Händlerbeteiligung), gültig bei Kaufantrag bis 31.03.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. 2) Scénic Tonic 1.6V 16V 110 Hi-Flex, Sonderpreis, Laufzeit 24 Monate, nominaler Zinssatz 0%, effektiver Jahreszins ab 2,74% (Berechnungsbasis: Haftpflichtversicherung B/M-Stufe = 0, weiblich, 38 Jahre), Anzahlung, Rate nach 12 Monaten und Schlussrate jeweils € 5.873,-, Gesamtkreditbetrag € 11.747,-, zu zahlender Gesamtbetrag (inkl. Haftpflicht) € 18.111,-. Drittfiananzierung nur gültig in Verbindung mit einer Haftpflichtversicherung von Renault Finance. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA NL Österreich) gültig bis 31.03.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Nur für Privatkunden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Kraftstoffverbrauch: gesamt von 4,1–7,5 l/100km, CO₂-Emission: gesamt von 105–184 g/km.



DRIVE THE CHANGE

VOGL + CO Mürztal

Langenwang, Wiener Straße 90
Tel. 03854/20960

Bartlverein

Der Bartlverein bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern des letzten Bartllaufes.

Herzlichen Dank der Marktgemeinde, der Feuerwehr und der Raiffeisenbank Langenwang für die Unterstützung.



Jungpolitische Vereine im Duell

Jungpolitische Vereine im Bezirk Mürzzuschlag wollen Vorbildwirkung übernehmen!

Bereits im Jahr 2011 haben der Ring Freiheitlicher Jugend und die Junge Volkspartei gemeinsam eine Veranstaltung durchgeführt. Nachdem im letzten Jahr die Junge Volkspartei die Organisation eines Eisstockschießens in der Stanz übernahm, lud dieses Jahr die Freiheitliche Jugend zur „Revanche“ auf die Eisbahn des ESV Waldbahn nach Langenwang. Heuer nahm auch die Junge Generation teil. Daher der Titel der Veranstaltung „2. Eisstockschießen der jungpolitischen Vereine des Bezirks Mürzzuschlag“. Am Veranstaltungstag im Jänner war das Eis der ESV Waldbahn jedoch nicht bespielbar. Kurzer Hand wurde am Langenwanger Sportplatz stattdessen ein Nagelturnier als Alternative ausgetragen. Dies tat dem Sinn der Veranstaltung jedoch keinen Abbruch. Philipp Könighofer, der Bezirkjugendobmann des RFJ: „Ob Eisstockschießen oder Nageln, hier geht es darum, die Jugend im Bezirk über alle ideologischen Grenzen hinweg in Kontakt treten zu lassen, sich auszutauschen und natürlich den Spaßfaktor nicht zu vernachlässigen. Das ist gesellschaftlich sehr wertvoll.“ Neben dem Langenwanger Bgm.

Rudolf Hofbauer (ÖVP) besuchten auch LAbg. Markus Zelisko (SPÖ) und der Mürzzuschlager STR Arnd Meissl (FPÖ) die Veranstaltung. Das Nagelturnier entschied schlussendlich die Junge Generation für sich. Die Siegerehrung wurde im Sportplatzbuffet vorgenommen. Der Pokal, gespendet durch LAbg. Hannes Amesbauer (FPÖ), wurde

von den Obmännern Michael Benesch (JVP) und Philipp Könighofer (RFJ) dem Vorsitzenden der JG, Jürgen Steinbauer-Breitegger überreicht. Mit dieser Veranstaltung wollen die drei Vereine Vorbildwirkung übernehmen und trotz inhaltlicher Unterschiede auch das Miteinander und die Konversation pflegen.



WINDHABER e.U.
8665 Langenwang, Wehrgasse 3

- Hoch-&Tiefbau
- Elektrotechnik
- Zimmerei
- Arbeitskräfteüberlassung
- Dachdeckerei
- Dienstleistungen

Mobil: 0664 - 421 79 28 • Tel.: 03854 - 2752 Fax: DW 4
info@windhaber.at • www.windhaber.at

Bauernbund

Am 28. Jänner fand der **Bauernball unter dem Motto 'anno dazumal'** statt. Die Musikgruppen - die Stieninger Buam, die Langenwanger Blos und die Edler Musi - begeisterten die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden mit steirischer Tanzmusik in angenehmer Lautstärke. Kulinarische Schmanckerl wie hausgemachte Fleischkrapfen, knuspriges Schweinsbrütl oder Rindfleischsülz garniert mit Vogerlsalat überzeugten sowohl Augen als auch Gaumen. Eine vielfältige Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen in gemütlicher Atmosphäre bot die Kaffeestub'n. Guten Anklang fanden die steirischen Weine rund um den geselligen Pavillon. Süße und hochprozentige Schnapsperl sowie Mix-Geränke aus früheren Zeiten wurden in der Schnapsbar angeboten. Der Höhepunkt des Abends war die Präsentation des Bilderbogens „Unser Orbeit, wie's domois woar“ zusammengestellt von Manfred Polansky. Respekt vor den damaligen Arbeitsabläufen und diese imposante Zeitreise ent-

lockte so manches Lächeln. Von der Brettlaus'n bis zur Skitageskarte war so einiges dabei, worüber sich die Besucher im Glückshafen erfreuten. Beim Schätzspiel galt es 217 Stecknadeln im Heuhaufen zu erraten. Die Disco mit DJ-Sunset

wurde von unserer Landjugend bestens betreut. Ein besonders großes Danke an ALLE Mitarbeiter, Organisatoren und Unterstützer, die mit viel Engagement und Einsatz für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben.



Großer Andrang beim Bauernball



Die „Bauernbund-Verantwortlichen“ des Balles

drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“



Die drink-OR-drive **Taschenkalenderaktion 2012** war wieder ein voller Erfolg!

Tausende Kalender konnten bei Veranstaltungen, in Lokalen, Firmen, Schulen und bei öffentlichen Einrichtungen im Ort bzw. im Be-

zirk verteilt werden. Auf diesem Wege danke bei allen, die bei der Verteilung der drink-OR-drive Taschenkalender, der Flyer und Aufkleber helfen!

In den nächsten Monaten sind wieder Vorträge in Schulen und Betrieben vom drink-OR-drive Team geplant, um die Gefahren

von „Alkohol am Steuer“ aufzuzeigen und zum Nachdenken anzuregen.

Das Wüstenrot Bausparen

→ Sichern Sie sich attraktive Zinsen und den Anspruch auf ein günstiges Darlehen für Wohnen, Bildung oder Pflege.

Nähere Informationen:

Raimund Burgstaller
Mitterberg 11
8665 Langenwang
Tel. 0676/436 68 74
raimund.burgstaller@gmail.com

wüstenrot

Pfadfindergruppe Langenwang

Seit über 50 Jahren wird der **Kinderball** von der Pfadfindergruppe veranstaltet und man kann mit Stolz sagen, es war wieder eine tolle Stimmung und ein voller Erfolg. Der traditionelle Kinderball ist ein Höhepunkt im Langenwanger Fasching. Arnold Steiner mit seinem Team hat den Kinderball bestens organisiert und durchgeführt. Würstel fangen, die Fotoecke – Fotos von den Kindern sind in der Raiffeisenkasse gratis abzuholen, Musik der Alpenboys, lustige Spiele, eine Verlosung von wertvollen Preisen, Blumen und Tiere beim Luftballon modellieren, ein Preissackerl für jedes Kind, hausgemachte Mehlspeisen – der Kinderball wird von den Gästen aus Nah und Fern sehr geschätzt. Bürgermeister Rudolf Hofbauer und Vizebürgermeister Franz Reithofer würdigten die ehrenamtliche Arbeit in der Pfadfindergruppe nicht nur beim Kinderball, sondern auch bei den wöchentlichen Heimstunden, Sommerlagern usw. Besonderer Dank gebührt den Firmen und Gewerbetreibenden in Langenwang für die Unterstützung!

**Komm mit! Sei dabei!
Pfadfinder Langenwang...
mehr erleben!**

Die Heimstunden der Pfadfindergruppe:

Wichtel – Mädchen
von 6 – 11 Jahre
Freitag 17.00 Uhr

Wölflinge – Buben
von 6 – 11 Jahre
Samstag 14.00 Uhr

Guides – Mädchen
ab 11 Jahre Samstag
14.00 Uhr

Späher – Buben
ab 11 Jahre
Samstag 16.00 Uhr

Sommerferien

Auch heuer sind die Buben und Mädchen der Pfadfindergruppe wieder auf großer Fahrt.

Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben):
Werfenweng in Salzburg

Pfadfinder und Pfadfinderinnen
ab 11 Jahre: Sardinien – Italien



Tolle Stimmung beim Kindermaskenball

Langenwanger Einkaufsgutschein

Der Langenwanger Gutschein ist ein sehr beliebtes Zahlungsmittel, der selbstverständlich in allen Langenwanger Geschäften und Betrieben angenommen wird. Im abgelaufenen Jahr konnte damit ein neuer Umsatzrekord gebrochen werden. 1106 Gutscheine wurden verkauft. Dieser Langen-

wanger-Einkaufsgutschein hat sich als Geschenk bei jung und alt bereits etabliert.

Ein besonderer Dank gilt den Betrieben und Vereinen, allen voran der Marktgemeinde, die den Einkaufsgutschein als ideales Geschenk zu verschiedensten Anlässen verwenden.

Unser Langenwanger Einkaufsgutschein trägt wesentlich dazu bei, die Kaufkraft im Ort zu stärken.



Trachtenverein D'WALBERGER:

Zwar ohne Eis aber winterlich, so präsentierte sich der 6. Jänner beim **Eisschießen der Walberger**, bei der Anlage der Waldbahn Glawoggen. Obwohl der Wettkampf mit Holzprügel und nicht mit Eisstöcken ausgetragen wurde, war die Spannung und Dramatik nicht zu überbieten. Für einige Mitglieder und für die Gäste vom Trachtenverein D' Naabtaler Etterzhäusern aus Nittendorf war diese

Art Wettkampf neu und eine echte Gaudi. Sieger waren wie alle Jahre Spaß, Geselligkeit und Gemütlichkeit.

Seit 2007 findet das **Ratschenbauen und Palmbuschbinden für Kinder** in der vorösterlichen Zeit statt. In Langenwang begeisterte Kinder Ostereier und Holzhasen bemalen und sich als Korbflechter versuchen.



Osterhasenwerkstatt im Sighof



Ohne Eisstock, aber nicht weniger spannend: Prügelwerfen

Seit 1963 veranstaltet der Trachtenverein den **Ostertanz**, die Walberger würden sich freuen, Sie am Ostersonntag im Volkshaus begrüßen zu können.



Seniorenbund

So wie im Vorjahr wurde auch in diesem Jahr der **Senioren Bezirksball** wieder im Langenwanger Volkshaus sehr erfolgreich durchgeführt. Mit der Organisation wurde zwar die Ortsgruppe Spital am Semmering betraut, aber wegen der idealen Voraussetzungen im Volkshaus Langenwang wollten die „Spitaler“ diesen schönen Ball mit den „Langenwangern“ gestalten und durchführen. Es gelang hervorragend, viele Seniorinnen und Senioren kamen, tanzten und unterhielten sich ausgezeichnet. Niemand musste hungrig nach Hause fahren – die Küche lieferte sehr gutes Essen, der Glückshafen bot zahlreiche wertvolle Preise, es war alles bestens! Vielen Dank an alle, die mit persönlichem Einsatz mitgeholfen haben, dieses Ereignis erfolgreich zu gestalten.

Die Ortsgruppe Langenwang des Seniorenbundes bietet der Generation 50+ ein reichhaltiges, empfehlenswertes Programm, das Angebot umfasst Kulturelles, Ausflüge, Reisen oder sportliche Tätigkeiten.

Wir rasten nicht und rosten daher auch nicht!

Interesse:

Obmann Peter Rinnhofer, Tel.: 0699/888 00 832 informiert und gibt gerne Auskunft, der Seniorenbund würden sich sehr freuen, Dich als Mitglied begrüßen zu dürfen, komm' mach mit.



Viele aus dem Bezirk kamen und unterhielten sich hervorragend

Pensionistenverband

Am 14.12.2011 fanden im Volkshaus Langenwang die **Weihnachtsfeier und die Jahreshauptversammlung** verbunden mit Neuwahlen statt. Die Vorsitzende Ursula Mattausch begrüßte die Ehrengäste sowie 140 Mitglieder der Ortsgruppe. Grußworte wurden von PVÖ-Bez.Vorsitzenden Stefan Teveli, Bürgermeister Rudolf Hofbauer und Vizebürgermeister Manfred Schlapper überbracht. Alle drei Redner bedankten sich bei der Vorsitzenden Ursula Mattausch und ihrem Team für die freiwillig geleistete Arbeit zum Wohle der älteren Generation in unserem Ort. Beim Jahresrückblick sah man wieder, wie aktiv und rege die Ortsgruppe Langenwang war. Zu den Zusammenkünften im Volkshaus jeden 2. Mittwoch kamen rund 1.350 Personen. Sportlich gab es ebenfalls einiges zu berichten: Kegeln, Minigolf, Wandern, Stockschießen, Radfahren und Walken werden rege gepflegt. Auch an Ausflügen und Reisen konnte den Mitgliedern sehr viel geboten werden. Über die vielen

Aktivitäten wurde laufend das ganze Jahr hindurch in der Gemeindezeitung berichtet. Die soziale Betreuung der Mitglieder ist natürlich sehr wichtig. Die Vorsitzende Ursula Mattausch bedankte sich bei allen Funktionären und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Bei der **Neuwahl** gab es im Vereinsvorstand kaum Veränderungen. Ursula Mattausch übernimmt weiterhin die Leitung des Vereines. 20 Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt:

10 Jahre: Humel Edeltraud, Strohmeier Karin, Thalhammer Meinhard, Willingshofer Josefine

15 Jahre: Dallner Renate, Leitner Ingrid, Pink Sylvia, Reiterer Rudolf, Simon Elisabeth, Thenhalter Anna, Willingshofer Maria, Wurzenberger Eleonore

20 Jahre: Puff Anton, Rhein Erna, Rinnhofer Felix, Russ Ingrid

25 Jahre: Rosegger Günther, Sommer Oswald

30 Jahre: Bauer Grete, Schrittwieser Sophie

Nach einem spannenden Wettkampf gewann Langenwang das **Freundschafts-Eisschießen** gegen Hönigsberg 5:4, in Mürzzuschlag verlor unsere Moarschaft leider 3:5.



Die Jubilare mit den Ehrengästen

Kameradschaftsbund

Die **Mitgliederversammlung** fand am Samstag, den 10. Dezember 2011 im Pfarrheim Langenwang statt. Obmann Toni Froihofer konnte viele Kameraden und Ehrengäste begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht über das abgelau-

fene Berichtsjahr konnte er von vielen Ausrückungen berichten, insbesondere wurde auch über das Kriegerdenkmal und die Theresienkapelle gesprochen, welche in zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden renoviert werden konnte.

Vom Verein sind Materialkosten von rund € 6.000,00 aufgewendet worden. Nach dem Tätigkeitsbericht wurde auch die alljährliche Adventfeier durchgeführt. Am Sonntag, 17. Juni 2012 wird die Segnung des Kriegerdenkmals verbunden mit dem **140 Jahr Jubiläum des Ortsverbandes** gefeiert. Dazu möchte der Kameradschaftsbund schon jetzt die Einwohner von Langenwang und Umgebung herzlich einladen und bitten, die Subkassiere und Kameraden freundlich zu empfangen und Bausteine, welche aufgelegt und je Stück 4,- Euro kosten werden, zu kaufen und damit den Ortsverband zu unterstützen.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband Langenwang

140 Jahre Kameradschaftsbund Langenwang

BAUSTEIN

für die Renovierung
des Kriegerdenkmals in Langenwang

€ 4,-

Herzlichen Dank



Walter Holzer

Ein Pionier des Reitsports im Mürztal ist von uns gegangen.

Sein Leben und sein Inhalt waren die Pferde.
Der Reitverein wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Einladung zum

9. Klöpfers Nagelturnier

**am Samstag, 12. Mai 2012
ab 10.00 Uhr – Klöpfers Clubhaus**

Nenngeld: € 28.- pro Mannschaft,
Nennungsschluss: 8. Mai 2012

Anmeldung:
Harald Veitschegger - 0664/8296528
Arnold Gaugl - 0664/8294265
Hans-Peter Huber - 0664/3925240



JVP Langenwang

Bei Stimmung, Schwung und guter Laune lud die Junge ÖVP wieder zum traditionellen **Bockbieranstich** ein. Bei gutem Bier und heimischen Schmankerln bestand die Möglichkeit, ein paar gemütliche Stunden im Volkshaus zu verbringen. „Die Aufspringer“ und die „Langenwanger Blos“ unterhielten die knapp 400 Besucher mit zünftiger Musik, während auch für die Jungen in der Disco beste Stimmung war.

Der traditionelle Anstich war das Highlight der Veranstaltung und ein riesen Spaß.

Neben zahlreichen Ehrengästen war auch diesmal wieder Bundesrat Fritz Reisinger nach Langenwang gekommen, um gemeinsam mit Bürgermeister

Rudolf Hofbauer diese Zeremonie durchzuführen.



(v.l.n.r.) GK. Thomas Schabereiter, Bgm. Rudolf Hofbauer, BR Fritz Reisinger und Stefan Hofbauer



Telefon (+43 3854) 25 188

Mobil (+43 676) 353 46 79

E-Mail office@haberl.pro

Web www.haberl.pro

Schwöbing 28a

8665 Langenwang

Faschingspanorama

In der Faschingszeit wurden in Langenwang viele Veranstaltungen und Bälle durchgeführt, bei denen es mitunter recht fröhlich und lebhaft zuging. Hier einige „Impressionen des Reigens“ am Faschingswochenende.



„Fesch samma“



Wer steckt wohl da dahinter?



Faschingskehrhaus bei den Schärffenbergern



Faschingsausklang beim „Seidinger“



Ein Käfig voller Narren im Cueva



Der „mexikanische“ Feuerwehrkommandant zielt genau



Großer Andrang beim „Würstlfangen“ auf dem Kindermaskenball



Lustig gings beim Turnerschnas zu



„Hali Gali“ im Dorfwirtshaus (Gh. Petry)



Viele maskierte Kinder am Faschingsdienstag auf dem Eislaufplatz



Spannendes Schnapsen

Im Dorfwirtshaus Petry fand das Langenwanger Preisschnapsen statt. Wirtin Renate Petry und das Organisationsteam mit Franz Reithofer und Manfred Haim konnten dabei 30 SchnapslerInnen begrüßen. Den Sieg sicherte sich Adi Kammerhofer, der sich im Finale gegen Karl Pferscher durchsetzte. Den 3. Platz errang Sigi Pretterhofer vor Walter Ruff. Das Erfolgsgeheimnis der Schnapsler: Konzentration, Kartengück und „66“!

v.l.n.re.: Franz Reithofer, Karl Pferscher (2. Platz), Sieger Adi Kammerhofer, Sigi Pretterhofer (3. Platz) und Manfred Haim.



Langenwang grüßt Graz

Mittlerweile ist es schon zur Tradition geworden: Jedes Jahr knapp vor Weihnachten fährt das „Bläserquintett des MV Langenwang“ nach Graz, um bei den Regierungsmitgliedern (Landeshauptmann und LH-Stellvertreter bzw. den Landesräten und Landtagspräsidenten) die musikalischen Grüße von Langenwang zu überbringen. Organisator und Einfädler dieser „Aktion“ ist der Langenwanger Peter Rosegger, der in der Personalvertretung der Steirischen Landesregierung tätig ist. Auf dem Foto der Besuch bei LR Hans Seitinger.



Jubiläum 1

25 Jahre bereits besteht das Café Tieber in der Grazer Straße. Dies war Anlass, dass Bürgermeister Rudi Hofbauer der „Chefin“ Margit Tieber zu diesem Jubiläum gratulierte und auch für die Zukunft alles Gute wünschte. Auf unserem Schnapsschuss Margit Tieber und ein Teil ihrer Stammtischrunde.



Jubiläum 2

„Wer bis jetzt noch nicht bei mir war, kann das natürlich in nächster Zeit nachholen“ so Gerti Jandl, die ihren Friseursalon nunmehr auch schon ein Vierteljahrhundert in der Grazer Straße betreibt. Auf unserem Foto Gratulant Rudi Hofbauer mit Gerti Jandl und ihrer Familie sowie einigen „Frischgeschnittenen“.



Hoher Besuch

Die „Apler Faschingsgilde“ veranstaltete im Volkshaus einige Faschingsitzungen. Bei einer Promisitzung waren auch Baumeister Richard Lugner und die „Stoakogler“ dabei, die mit Bgm. Rudolf Hofbauer und Vzbgm. Franz Reithofer das Foto vervollständigen.



Größter Ball Europas

Mit über 15.000 Besuchern ist der Bauernbundball in der Grazer Messehalle der größte Ball Europas, bei dem auch die meisten „Dirndl und Lederhosen“ zu bewundern sind. Am Bild einige Mitreisende des Busses, den Franz Reithofer über den Steirischen Bauernbund jedes Jahr zu diesem Großevent organisiert.



Seitenblicke



In den nächsten Gemeindezei-
tungen wollen wir unter dem Ti-
tel „Seitenblicke“ über Langen-
wangerinnen und Langenwanger

berichten, die hier aufgewachsen
sind und nun außerhalb von Lan-
genwang erfolgreich in ihrem Be-
ruf oder Studium stehen. Diesmal

sind es ehemalige Hauptschüle-
rinnen und Hauptschüler, die sich
gerne an ihre Kindheit und Ju-
gend in Langenwang erinnern



Simone Marksteiner:

Schön sind
meine Erinne-
rungen an die
unvergessliche
Schulzeit, die
vielen Stun-

den die ich bei der Katholischen
Jungschar/Jugend verbrachte
oder auch das Engagement bei
der Landjugend. Nachdem ich im

Anschluss an die Hauptschule die
HLT Semmering absolviert habe,
hat mich die touristische Aus-
und Weiterbildung leider immer
weiter weg gezogen. Nach Ar-
beitserfahrungen in Wien, Kärn-
ten, der Schweiz, Kanada und
Neuseeland bin ich nun in Tirol
gelandet und widme mich zurzeit
dem Studium für Tourismus- und
Freizeitwirtschaft. Auch wenn die
Zeit, die ich zu Hause verbringen

kann sehr beschränkt ist, freue
ich mich immer wieder, wenn ich
Freunde und Familie hier in Lan-
genwang besuchen kann. Außer-
dem musste ich schon des Öfteren
feststellen, dass die Welt tatsäch-
lich sehr klein geworden ist und
überall Menschen aus der Heimat
anzutreffen sind. Alleine schon
deshalb kann man Langenwang
nie vergessen!



Bernhard Gru- ber:

Gerne
denke ich an
meine Kindheit
zurück, die ich
mit meinen El-
tern und mei-
nem Bruder in

Langenwang verbrachte und auch
an die Hauptschulzeit denke ich
gerne zurück: besonders an das
spannende Fußballspiel gegen

die Lehrer und an die Sportwo-
che in Podersdorf. Bei der Firma
Autoelektrik Hans Sommer ab-
solvierte ich die Lehre zum KFZ
Elektriker. Danach bewarb ich
mich als Flugzeugtechniker bei
Lauda-Air und ich schaffte die
sehr schwere Aufnahmeprüfung.
Bei zahlreichen Ausbildungskur-
sen in Amerika musste ich noch
viele Prüfungen ablegen und seit
2002 bin ich Flugzeugtechniker

bei Austrian Airlines, wo ich die
Wartung der Boeing Flugzeuge
B777, B767 und B737 durchführe.
Derzeit lebe ich in der Nähe von
Schwechat und über aktuelle Ent-
wicklungen in Langenwang werde
ich immer von meiner Mutter in-
formiert.

Ich besuche regelmäßig meine Fa-
milie und Freunde in meinem Hei-
matort und es ist immer wieder
schön nach Hause zu kommen.



M a r t i n a Schögggl:

Nach-
dem ich 2004
die Hauptschule
Langenwang er-
folgreich abge-
schlossen hatte,

beschloss ich, die „weite Welt“ zu

erobern. 2009 maturierte ich in
Mödling und verbrachte danach
ein Jahr in Paris. Heute studiere
ich Kunstgeschichte und Romanis-
tik (Französisch) an der Universität
Wien und lasse kaum eine Gelegen-
heit aus, mehr von der Welt zu se-
hen. Auf der Suche nach Museen,

Abenteuern und französischen
Nachspeisen verbringe ich wohl
mehr Wochenenden im Ausland als
in Langenwang. Aber immer wieder
verschlägt es mich dann doch wie-
der in Richtung Mürztal, weil es zu
Hause doch am schönsten ist und
Mamas Küche definitiv die beste ist.



Tanja Kühber- ger:

Ich habe
meine Kindheit
und Jugend in
Langenwang
verbracht und
dort auch die
Hauptschule

besucht. Besonders positiv in Er-
innerung habe ich die Schulland-
wochen und das Theaterspielen.
Nach der Hauptschule besuchte

ich das BORG Kindberg und ging
nach Abschluss der Matura nach
Graz, um Architektur an der Tech-
nischen Universität zu studieren.
Während dieser Zeit verbrachte
ich ein Semester an der Techni-
schen Uni in Lund/Schweden. Seit
dem Abschluss meines Studiums
bin ich im Architekturbüro Rieg-
ler Riewe tätig, wo ich schon als
Studentin beschäftigt war. Dort
arbeite ich an der Planung eines

sehr spannenden Projektes, dem
Neubau des Medizinischen Cam-
pus Graz. Von meiner Familie
werde ich regelmäßig über die
aktuellen Geschehnisse infor-
miert. Bei meinen Besuchen in
Langenwang genieße ich das Bei-
sammensein mit meiner Familie
und die frische Luft. Sehr positiv
finde ich die Förderung junger
SportlerInnen in der Hauptschule
Langenwang.



Maria Rinnohofer: Meine wundervolle Kindheit und Jugend habe ich in Langenwang verbracht. Ich bin

hier in die Schule gegangen und habe vor 14 Jahren begonnen den Musikverein Langenwang mit meiner Flöte und meinem Saxofon zu unterstützen. Wenn ich an meine Jugendzeit denke, habe ich mit unseren Musikern

den größten Teil meiner Freizeit verbracht, und auch die tollsten und lustigsten Erinnerungen mit ihnen gesammelt.

Ich habe nach meiner Hauptschulzeit die Handelsakademie in Mürrzuslag besucht und bin nach meiner Matura aufgebrochen um die „große Welt“ zu erobern – es hat mich nach Wien verschlagen zum Jus Studium – nur leider war mein Studium mit dem Beginn von Latein zu Ende. Aus heutiger Sicht war das ein Glücksfall, denn sonst wäre ich

nie bei meiner jetzigen Arbeit gelandet. Ich bin nun bei der Raiffeisenlandesbank NÖ Wien beschäftigt und gehe jeden Tag mit großer Freude in die Arbeit! Mein Verantwortungsbereich liegt bei unseren jungen Kunden und ihre Anliegen sind immer wieder eine Herausforderung für mich. Was mir aber immer noch geblieben ist, ist die Liebe zu meiner Familie, meinen Freunden zu Hause sowie zur Musik und zu unserem Musikverein, den ich immer noch tatkräftig unterstütze!



Rembert Fertner: Aufgewachsen bin ich in Langenwang, habe dort Volks- und Hauptschule besucht, letztere im Sommer 1984 abgeschlossen. Danach war ich einige Jahre in Graz, wo ich eine HTL besuchte und ein Studium auf der Techni-

schen Universität absolvierte. Aus beruflichen Gründen hat es mich dann nach Kärnten verschlagen, wo ich auch jetzt wohne und beruflich tätig bin. Mein derzeitiger Beruf als Physiker mit Schwerpunkt Optikdesign ergab sich aus einer mehrjährigen Spezialisierung in diesem Fach. Vielleicht wurde sogar der Grundstein für dieses Interesse in der Hauptschule gelegt, da mir die meist

reicht lebhaften Experimente im Physik- und Chemieunterricht heute noch in Erinnerung sind. Trotz dieses „Auslandsaufenthaltes“ in Kärnten komme ich immer wieder gerne nach Langenwang. Es sind sicher die Familie, die Verwandtschaft, das elterliche Haus und viele schöne Erinnerungen, welche mich auch in Zukunft mit Langenwang verbinden werden.



Wohnbühne Anninger GmbH
Rosenbergerstraße 13
8870 Krieglach
Tel.: 03855/ 22 70 - 0650/2270313 Werner Anninger
Fax: 03855/ 22 70 18
E-Mail: office@anninger.at

Lagerhalle bzw. Werkstatt in Langenwang



Teil einer Halle neu renoviert, als Lager, Werkstatt oder ähnliches zu vermieten. Auch für Autos oder LKW's bestens geeignet. Insgesamt sind noch ca. 200m² zu vermieten.

Unmittelbar an der Autobahnabfahrt Langenwang/ Hönigsberg.

Mietpreis: € 4,50 per m²
exkl. UStr. und Betriebskosten

Nutzfläche: ca. 200 m²

Anschlüsse: Strom, Wasser, Kanal, Starkstrom, Heizung auf Wunsch möglich!

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere E-Mailadresse: office@anninger.at oder an Herrn Werner Anninger Tel: 0650/2270313

ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN im Gemeindegebiet Langenwang

Wegen Pensionierung der Eigentümer steht eine Betriebsliegenschaft in Langenwang ab sofort zum Verkauf. Das Objekt ist in gutem Zustand, wird noch als Holzverarbeitungsbetrieb geführt, ist aber auch für branchenfremde Interessenten eine gute Gelegenheit zur Veränderung bzw. Vergrößerung.

Es besteht auch die Möglichkeit einer Vermietung.

Halle ca. 1300 m²
Freiflächen asphaltiert ca. 3500 m²



Ortseinfahrt Langenwang Ost

- 3 Minuten Erreichbarkeit der Schnellstraße S6
- direkt an L118
- perfekte Infrastruktur

Halle ca. 1300 m²
Freiflächen ca. 3500 m² asphaltiert

Lager- / Produktionsfläche:

- Fußboden Industriestrich
- Traufenhöhe Gebäude ca. 5 m
- 5 Stk. Sektionstore je ca. 5m Br. Hallenstirnseite
- 1 Stk. Sektionator 6,5 m Breite auf Längsseite
- vollautomatische Holzspäne-Heizung
- Beton-Spänestilo

Büroflächen:

- Moderne Büroflächen
- Geräumige Aufenthalts- und Sanitärräume



Kontaktaufnahme:
Tel 03854-2808
Tel 0676-9112969
Tel 0676-9629690





Geburten

November 2011 – Februar 2012



Johanna Schrittwieser
Gutenbrunnstraße 30

Andreas Geßelbauer
Friedhofstraße 10

Eva Zelinka
Mitterberg 32

Hannah Buchsteiner
Grüne Gasse 12

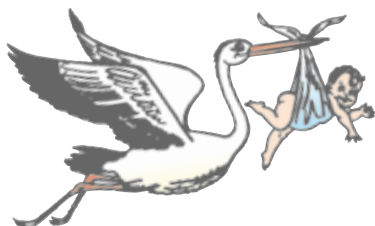
Liam Klampfl
Wiener Straße 11

Jan Steininger
Schwöbing 52

Mira Feiner
Pretul 8

Julian Theiler
Grüne Gasse 30

Niklas Kräutler
Gartengasse 2a



Eheschließungen

November 2011 – Februar 2012



Johann Schütter
und Annemarie Renate Zwing
beide Langenwang



Sterbefälle

November 2011 – Februar 2012



Berta Wudler 89 Jahre
Hochschloßstraße 34

Peter Schögg 98 Jahre
zul. Pflegeheim Kindberg

Christine Vogl 61 Jahre
Mühlgasse 4

Margarete Rosegger 91 Jahre
zul. Pflegeheim Mitterdorf

Wolfgang Sandtmann 45 Jahre
Mühlgasse 3

Alois Neuhold 88 Jahre
Hohenwangstraße 59

August Märzendorfer 96 Jahre
zul. Pflegeheim Krieglach

Peter Tangl 50 Jahre
Schwöbing 26

August Prade 86 Jahre
Hohenwangstraße 16

Johanna Grill 89 Jahre
zul. Pflegeheim Kindberg

Alfred Rosegger 86 Jahre
Schwöbing 43

Ehrungen (Redaktionsschluss – 11. März 2012)

75 Jahre

Franz Rosenberger, Pretulstraße 54
Arnold Steiner, Grazer Straße 53
Johann Hofbauer, Siglstraße 5c
Margareta Czelecz, Flurgasse 9
Ignaz Fladenhofer, Lechen 36
Johann Schupp, Pretulstraße 46
Herbert Elmer, Ottokar-Kernstock-Straße 4
Friedrich Friesenbichler, Pretulstraße 55
Franz Hofbauer, Hochschloßstraße 31



Peter Depner, 91 Jahre

80 Jahre

Anton Pimeshofer, Pretulstraße 45
Josef Glaser, Erzherzog-Johann-Straße 8
Josef Rinnhofer, Hofwiesengasse 8
Rosalia Rinnhofer, Mühlgasse 2
Liselotte Erlbeck, Siglstraße 5b



Josef Thenhalter, 91 Jahre

85 Jahre

Christian Gaber, Pretulstraße 62
Josef Hasewend, Grazer Straße 53



Josef Rohrhofer, 91 Jahre

90 Jahre

Berta Allmer, Hochschloßstraße 9



Franz Straßberger, 100 Jahre



Katharina Straßberger, 92 Jahre

91 Jahre

Josef Thenhalter, Grazer Straße 64a
 Peter Depner, Johannesstraße 8
 Josef Rohrhofer, Pretulstraße 76
 Anna Jauslin-Fortmüller, Wiener Straße 41



Goldene Hochzeit Familie Niederl

92 Jahre

Katharina Straßberger, Schwöbing 38



Goldene Hochzeit Familie Rosenberger

100 Jahre

Franz Straßberger, Schwöbing 38

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Franz und Helga Rosenberger, Pretulstraße 54
 Johann und Erna Russ, Straßäckergasse 13
 Anton und Herta Niederl, Pretulstraße 4
 Norbert und Adelheid Fankl, Friedhofstraße 12
 Franz und Lilian Kainer, Feldgasse 5



Goldene Hochzeit Familie Russ

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Friedrich und Maria Krumphals, Mitterberg 5
 August und Paula Rosegger, Lechen 28



Diamantene Hochzeit, Familie Krumphals



Goldene Hochzeit Familie Kainer



Diamantene Hochzeit, Familie Rosegger

MÄRZ

2012

Samstag, 31.03. 19.30 Uhr Volkshaus

Frühjahrskonzert

APRIL

2012

Sonntag, 01.04. 08.30 Uhr Pfarrhof
 Sonntag, 01.04. 17.00 Uhr Volkshaus
 Dienstag, 03.04. 15.00 Uhr Volkshaus
 Mittwoch, 04.04. 19.00 Uhr SU Pretul
 Mittwoch, 04.04. 19.00 Uhr Hotel Krainer
 Samstag, 07.04. 10.00 Uhr Waldrandsiedlung
 Samstag, 07.04. 17.00 Uhr Pfarrkirche
 Sonntag, 08.04. 20.00 Uhr Volkshaus
 Freitag, 13.04. 19.00 Uhr GH Granitzbauer
 Donnerstag, 19.04. 19.00 Uhr Volkshaus
 Samstag, 21.04. 08.00 Uhr Bauhof
 Sonntag, 22.04. 10.30 Uhr Pfarrkirche
 Mittwoch, 25.04. 15.00 Uhr Volkshaus

Palmweihe
 Frühjahrskonzert
 Blutspendeaktion
 Jägerstammtisch
 Solarberatung
 Ostereiersuchen
 Osterspensesegnung
 Ostertanz
 Musikantenstammtisch
 Lehrerkonzert der Musikschule
 Aktion „Sauberes Langenwang“
 Erstkommunion
 Gemeindeseniorentag

MAI

2012

Mittwoch, 02.05. 19.00 Uhr SU Petul
 Mittwoch, 02.05. 19.00 Uhr Hotel Krainer
 Freitag, 11.05. 19.00 Uhr GH Granitzbauer
 Samstag, 12.05. 08.00 Uhr Festwiese
 Samstag, 12.05. 10.00 Uhr Clubhaus Klöpfers
 Samstag, 12.05. 14.00 Uhr Volkshaus
 Donnerstag, 17.05. 10.00 Uhr Pfarrhof
 Sonntag, 20.05. 11.00 Uhr Volkshaus
 Samstag, 26.05. 14.00 Uhr Turnhalle
 Samstag, 26.05. 15.00 Uhr Pfarrkirche
 Sonntag, 27.05. 20.30 Uhr Volkshaus

Jägerstammtisch
 Solarberatung
 Musikantenstammtisch
 Flohmarkt
 Nagelturnier
 SPÖ-Muttertagsfeier
 Maisingen
 Schmankerlessen
 Erlebnislaf
 Firmung
 Pfingsttanz

JUNI

2012

Samstag, 02.06. 19.00 Uhr Pfarrkirche
 Montag, 04.06. 17.00 Uhr Gemeindeamt
 Mittwoch, 06.06. 14.00 Uhr Volkshaus
 Mittwoch, 06.06. 19.00 Uhr SU Pretul
 Mittwoch, 06.06. 19.00 Uhr Hotel Krainer
 Freitag, 08.06. 19.00 Uhr GH Granitzbauer
 Samstag, 09.06. 08.00 Uhr Festwiese
 Samstag, 09.06. 09.00 Uhr
 Sonntag, 17.06. 07.30 Uhr Volkshaus
 Samstag, 23.06. 08.00 Uhr Sportplatz
 Sonntag, 24.06. 10.00 Uhr Autoelektrik Sommer
 Donnerstag, 28.06. 18.00 Uhr Volkshaus

Marimba trifft Orgel:
 Hannes Schöggel und Prof. Manfred Tausch
 Wohnungssprechtag
 Blutspendeaktion
 Jägerstammtisch
 Solarberatung
 Musikantenstammtisch
 Flohmarkt
 Bezirksleistungsbewerb – Feuerwehr
 140 Jahr Feier Kameradschaftsbund
 3-Kampf des 1. SC
 NSC Pfadfinder Frühschoppen
 Schlusskonzert der Musikschule